



Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



TAG DER INNOVATIONSKOMMUNE
21. Oktober | 14 bis 18 Uhr



Brandis bekommt neue Buslinie

Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ beginnt

Der Kreistag gab in seiner September-Sitzung grünes Licht für das Modellprojekt „Muldental in Fahrt“. Die Stadt Brandis wird damit ab dem 11. Dezember dieses Jahres eine neue Buslinie bekommen – zwischen Fachklinikum, über die Innenstadt zur S-Bahn-Station in Gerichshain.

Tag der Innovationskommune

Am 21. Oktober geht es um Bürgerprojekte

Welche Projekte aus der Innovationskommune gehen Bürgerinnen und Bürger direkt etwas an? Wo kann man sich einbringen? Was wurde überhaupt alles in die Wege geleitet? Diese und alle anderen Fragen rund um die mehr als 30 Projekte bekommen Interessierte an diesem Tag vor und im Rathaus beantwortet.

Liebe Leserinnen und Leser,



über dreißig Teilprojekte haben wir in Brandis im Rahmen der Innovationskommune Sachsen in den letzten zwei Jahren initiiert, die meisten davon sind inzwischen abgeschlossen oder stehen kurz davor. Bis Ende des Jahres stehen uns noch Mittel und Unterstützung seitens des Freistaates zur Verfügung. Danach gilt es für alle, daran weiter zu wirken, damit sich aus Innovationsprojekten nachhaltig eine Einstellung verfestigt: die Bereitschaft, sich Veränderung gegenüber zu öffnen, immer wieder sein eigenes Verhalten, seine Angebote und Leistungen neu zu hinterfragen, um neuen Anforderungen und Herausforderungen gerecht zu werden. Sicher lag in den letzten Monaten der Schwerpunkt unserer Arbeit im Fitmachen der Verwaltung. Über 700 Prozesse sind hier identifiziert worden, zahlreiche davon konnten inzwischen optimiert werden. Als erste Stadt in Sachsen haben wir eine komplette Prozesslandkarte erstellt, die für Transparenz und Übertragbarkeit sowie für Qualitätssicherung sorgt.

Die Verwaltungsmodernisierung ist aber nur eine Seite. Über die Hälfte der Teilprojekte der Innovationskommune hat mit ganz anderen

Themen zu tun: z.B. ein Kita-Anmeldungsprogramm, ein Raummietmanagement für Vereine oder eine neue Bauhof-Software. Und ein Drittel der Projekte verbessern Bürgerbeteiligung. Denn die Frage, die oft gestellt wurde, ist durchaus berechtigt: Was haben die Einwohner Brandis konkret davon, was ist für sie dabei rausgekommen?

Ein Teil der Antworten möchten wir gerne am 21. Oktober beim Tag der Innovationskommune erlebbar machen. Dann stellen wir ab 14 Uhr auf dem Marktplatz und im Rathaus all die Projekte vor, die konkreten Bürgernutzen haben: ein Freies WLAN wird es ab diesem Tag auf unserem Marktplatz geben, eine neue Brandis APP mit der Möglichkeit, direkte Anregungen an die Stadtverwaltung weiterzugeben wird erstmals vorgestellt, ein Stadtspiel für Kinder gehört ebenso dazu wie etliches mehr. Kommen Sie einfach vorbei. Es wird ein bunter, spannender Nachmittag mit vielen neuen Projekten, guter handgemachter Musik und ganz altmodischen Kleinigkeiten zum Essen und Trinken.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ setzt Zeichen

3

4 Tag der Innovationskommune am 21. Oktober:
Bis zu 300 Euro für Klassenkasse gewinnen!

Gelbe Säcke ab sofort im Rathaus und Dreharbeiten am Kirchbruch

6

8 Amtliche und Nichtamtliche
Bekanntmachungen

„Rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln“ und Auf der Suche nach dem Herbst

11

14 Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

150 Jahre Feuerwehr Brandis:
Festwochenende vom 16. – 18. Juni 2017

16

17 Bahnhofsfest in Beucha und der Grüne Ring
Leipzig wird 20

KulturKalender: Termine im Oktober / November in Brandis und Umgebung – zum Herausnehmen

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:

Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:

SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, WG Wurzen, www.rezeptund-bild.de, chocoMe, adac, djd, Fotolia, akz-o, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 43 (10 / 2016), Erscheinungstermin 17.10.2016 / Redaktionsschluss 29.09.2016

Die Ausgabe 11/2016 erscheint am 21.11.2016 (Redaktionsschluss 03.11.2016).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.



RIESIGER ERFOLG FÜR MOBILITÄT IN BRANDIS

Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ setzt Zeichen

Am 28. September hat der Kreistag des Landkreises Leipzig den einstimmigen Beschluss zur Umsetzung des zukunftsweisenden Modellvorhabens „Muldental in Fahrt“ gefasst. Für Brandis heißt das konkret, dass eine Stadtbus-Linie, die dann als Regionalbus bedient wird, zwischen dem Fachklinikum mitten durch die Innenstadt bis zum S-Bahn-Haltepunkt nach Gerichshain fahren wird – schon lange ein viel diskutierter und gewünschter Punkt, der nun endlich Realität wird. Schon in diesem Jahr, nämlich am 11. Dezember, wird der Fahrplan entsprechend angepasst. „Das ist für unsere Bürgerinnen und Bürger ein enormer Gewinn an Mobilität“, freut sich Bürgermeister Arno Jesse. Er hatte sich als Stadtoberhaupt einer der im Modellprojekt beteiligten Kommunen für die zusätzlichen Linien und engere Taktung eingesetzt. „Wer im ländlichen Raum Mobilität verbessern möchte, muss den öffentlichen Personennahverkehr stärken. Zugleich bin ich davon überzeugt, dass den Modell-Kommunen, in denen nun unter anderem mitten im Zentrum Haltestellen eingerichtet werden, nichts Besseres passieren kann.“ Im Moment liegen die Bushaltestellen im Schnitt 1,4 Kilometer auseinander. Mit dem neuen Stadtbussystem sollen es höchstens je 300 Meter sein. Es ist ein wesentlicher Beitrag zur Attraktivitätssteigerung von Brandis „und das Einlösen eines Versprechens aus dem Verkehrskonzept: das wir uns als lebenswerte und klimafreundliche Stadt zu einer umweltverträglichen Mobilität bekennen“, erinnert Jesse.

Vorreiter in Sachsen

Mit dem innovativen Regionalbusnetz nimmt der Landkreis Leipzig eine Vorreiterrolle in ganz Sachsen beim Thema Mobilität in ländlichen Gebieten ein. Möglich wird das durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis, den Kommunen, dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), der Regionalbus Leipzig GmbH und dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL).

„Dank des Engagements und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde ein Ergebnis mit großem Nutzen für unseren Landkreis erzielt“, resümiert Landrat Henry Graichen und betont: „Wir sind überzeugt, dass wir damit



Das neue Busangebot für Bürgerinnen und Bürger in Brandis kommt. Steffen Lehmann, Geschäftsführer MDV; ein Mitarbeiter der Regionalbus Leipzig; Arno Jesse, Bürgermeister Stadt Brandis; Andreas Kultscher, Geschäftsführer Regionalbus Leipzig sowie Landrat Henry Graichen (v. l.) sind sich einig, dass das Modellvorhaben „Muldental in Fahrt“ ein Meilenstein im ÖPNV ist. (Foto: Pressestelle Landkreis Leipzig)

das Mobilitätsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger im Muldental nachhaltig verbessern.“

Zu Beginn des neuen Schuljahres am 6. August 2017 wird der sogenannte integrale Taktfahrplan (ITF) im gesamten Modellgebiet eingeführt. Neue Verbindungen, bessere Erschließung, ein regelmäßiges Fahrplanangebot für alle Bürger und nicht zuletzt ein höherer Fahrkomfort durch den Einsatz moderner Fahrzeuge – das Projekt „Muldental in Fahrt“ hebt den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region auf eine neue Qualitätsstufe.

Maßgeblich dafür ist ein regelmäßiges und vertaktetes Verkehrsangebot, mit zusätzlichen Fahrten auch abends und am Wochenende. Ebenso wird eine Verknüpfung zu anderen Buslinien und zum Zugverkehr sichergestellt. Öffentliche Einrichtungen, Wohn- und Gewerbegebiete werden deutlich besser angebunden.

Wie richtungsweisend dieses Projekt ist, bestätigt auch Steffen Lehmann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV): „Wir gehen damit einen wahren Paradigmenwechsel an – weg von der Ausdünnung des ÖPNV in ländlichen Regionen, hin zu einem richtig attraktiven Mobilitätsangebot für alle Muldentaler Einwohner. Der MDV als strategischer Mobilitätspartner betritt damit Neuland. Auch aus der sächsischen

Landeshauptstadt schaut man deshalb mit großen Interesse ins Muldentale.“

Maßgeblich verantwortlich für die Umsetzung des Projektes ist das Verkehrsunternehmen Regionalbus Leipzig. „Mit der Umsetzung dieses anspruchsvollen Vorhabens bekommt der ÖPNV in unserem Landkreis einen ganz neuen Stellenwert“, ist Andreas Kultscher, Geschäftsführer Regionalbus Leipzig GmbH, überzeugt. „Ein gut ausgebauter Nahverkehr ist ein wichtiger Standortvorteil für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität für die Menschen hier.“

Weitere Informationen zum Modellvorhaben „Muldentale in Fahrt“ finden Sie auf der Website des MDV unter:

www.mdv.de/ueber-uns/projekte/modellvorhaben-muldentale-in-fahrt/



TAG DER INNOVATIONSKOMMUNE AM 21. OKTOBER

Bis zu 300 Euro für die Klassenkasse gewinnen!

Zwei Jahre ist die Stadt Brandis Innovationskommune Sachsen. Zwei Jahre, in denen innerhalb der Verwaltung sowie in und mit der Bevölkerung mehr als 30 Vorreiter-Projekte und innovative Ideen ins Leben gerufen und zu großen Teilen bereits abgeschlossen wurden. Doch was ist dabei konkret für die Bürgerinnen und Bürger rausgekommen? Was haben die Einwohner von Brandis davon, dass die Stadt Innovationskommune ist? Diese Fragen möchten die Verwaltung gemeinsam mit Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, welches die Projekte finanziert, am Tag der Innovationskommune am Freitag, dem 21. Oktober ab 14.00 bis 18.00 Uhr hautnah erlebbar machen.

Besucher erfahren mehr über die verschiedensten, direkt auf Bürgerbeteiligung abzielenden Projekte. Eins davon wird an diesem Tag endlich aktiviert: **freies WLAN** auf dem Markt! Und damit man das auch gleich effektiv nutzen kann, wird das Teilprojekt „**Expedition Brandis. Stadt.Plan.Spiel.**“ vorgestellt. Insbesondere wissbegierige, abenteuerlustige Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse werden damit angesprochen – jeder kann sich mit dem kostenfreien Angebot auf Entdeckungsreise durch Brandis begeben. Der Clou an diesem Nachmittag: Bei einer ersten Mini-Expedition in der Brandiser Innenstadt gibt es bis zu 300 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen. Die Expeditions-Ausrüstung und die Handzettel für die Gewinnteilnahme gibt es vor Ort.

Der modernen Medien nicht genug: Ebenfalls an diesem Nachmittag kann man die **Brandis-App** erstmals testen. Neben



Neuigkeiten und Terminen lässt sich im Bereich Bürgermeldungen mit einem Foto und den entsprechenden Geokoordinaten schnell ein Defekt wie eine ausgefallene Lampe, ein Schlagloch oder ein kaputter Kanaldeckel ins Rathaus melden. Das hat den Vorteil, dass die Meldung direkt an die zuständige Stelle im Rathaus weitergeleitet wird.

Im Rahmen des Leitbild-Prozesses und als Aktion beim diesjährigen Stadtmusikfest hat sich die **Mit-Mach-Stadt** dem Thema Marktplatz gewidmet. Viele sehr schöne Ideen sind entstanden, die vor allem auf die Belebung des Herzes der Stadt abzielen und unter anderem

an der Litfaßsäule notiert wurden. Am 21. Oktober sind die Macher wieder mit vor Ort und stellen vier der Ideen vor. Bürgerinnen und Bürger können vor Ort entscheiden, was in Angriff genommen werden soll: Straßenfest, Begrünung, Spielgeräte oder ein Stadtmodell stehen zur Auswahl – mehr Bürgerbeteiligung geht nicht. Dazu zählt die Implementierung des Brandiser Briefkastens (Letterbox) im Rathaus: Dieser wird allen, die mit Fragen, Ideen und Meinungen beitragen wollen, den Zugang zur digitalen Beteiligungsplattform erleichtern und es ermöglichen, einen Beitrag zu den aktuellen Diskussionen zu leisten.



Auch beim Thema **Geschichtswerkstatt Brandis** können moderne Medien einen enormen Beitrag leisten. Dieses Projekt entstand nach einem Aufruf an die Bevölkerung. Es soll eine Fortsetzung der Arbeit des Stadtchronisten leisten. Ein Redaktionsteam, dem Geschichts-Experten angehören, wird sich mit dem Material der Brandiser beschäftigen, es einpflegen und zugänglich machen. Vorhandene Dokumente, Fotografien und Angaben aus der Geschichte der Stadt zusammengeführt und strukturiert zugänglich gemacht. Bürgerinnen und Bürger, die Brandis seit Generationen kennen oder aber neulich erst in Brandis willkommen geheißen wurden, können ihre Erinnerungen und Erlebnisse erzählen. Sie fließen dann direkt in den digitalen Zeitstrahl der Stadt Brandis ein.

Mit der Stadt Taucha teilt sich Brandis auf der Ebene interkommunaler Zusammenarbeit ab sofort einen **Bürgerkoffer**. Das bedeutet, das beispielsweise Bewohner von Seniorenheimen nicht mehr persönlich im Rathaus erscheinen müssen, wenn sie einen neuen Ausweis benötigen. Eine Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes kann die Arbeit dank des

Bürgerkoffers vor Ort erledigen. Wie der Bürgerkoffer funktioniert, kann man sich ebenfalls an dem 21. Oktober im Rathaus ansehen.

Offenes Rathaus mit Führungen und vielem mehr

Zu sehen gibt es aber noch viel mehr. Neben den oben genannten Themen, die auf der Bühne vor dem Rathaus vorgestellt werden, passiert im Rathaus ebenso eine Menge. Weitere Projekte der Innovationskommune werden anschaulich präsentiert: Ratsinformationssystem, Beteiligungsportal, Online-Stadtplan, die Entstehung des Leitbildes, der Imagefilm oder auch die Behördennummer 115.

Es werden regelmäßige Führungen durch das Rathaus angeboten. Besucher können das Archiv ansehen oder auch mal einen Blick in das Zimmer von Bürgermeister Arno Jesse werfen. Außerdem werden in einer Ausstellung alle Inhalte und Sehenswürdigkeiten vorgestellt, die man bei „Expedition Brandis“ später selbst erkunden kann. Für Abwechslung sorgen auf der Bühne Andrea Höhne & Man-

teca mit soulig-jazzigem Big-Band-Sound. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. 🍷

Das Programm auf der Bühne:

- 14.00 Uhr: Musikalische Einstimmung: Andrea Höhne & Manteca mit soulig-jazzigem Big-Band-Sound
- 14.15 Uhr: WLAN und Brandis-App werden offiziell auf der Bühne gegenüber dem Rathaus freigeschaltet, anschließend Musik
- 15.00 Uhr Vorstellung „Expedition Brandis Stadt.Plan.Spiel“, anschließend Musik
- 15.45 Uhr Vorstellung Geschichtswerkstatt, anschließend Musik
- 16.15 Uhr Mit-Mach-Stadt, musikalischer Ausklang

Marktspernung am 21.10.2016

Im Rahmen Tages der Innovationskommune ist der Markt am 21.10.2016 in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr voll gesperrt. Wir danken für Ihre Verständnis.

Die digitale Seite einer Kommune

Das Staatsministerium des Innern, die Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (SAKD) und der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) richteten am 26. und 27. September im Erlwein-Forum in Dresden das achte IT- und Organisationsforum (ITOF) aus. Insgesamt rund 600 Teilnehmer waren zu diesem inzwischen größten Fachkongress in den ostdeutschen Bundesländern zu Gast, darunter Akteure aus staatlichen und kommunalen Einrichtungen, Behörden, IT-Anbieter, Softwareunternehmen, Unternehmen für IT-Sicherheit, Berater und kommunale Dienstleister. 47 Aussteller aus diesen Branchen stellten ihre Projekte, Innovationen und Dienstleistungen vor.

Erstmals war auch die Stadt Brandis als Innovationskommune Sachsen vertreten. Bürgermeister Arno Jesse sprach vor den Kongressteilnehmern über das Thema Bürgerbe-



Im Gespräch: Peter Sondermann, Leiter der Abteilung IT und E-Government im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Prof. Gesche Joost, Digitale Botschafterin der Bundesregierung und Professorin an der Universität der Künste und Bürgermeister Arno Jesse (v.l.).



Bürgermeister Arno Jesse bei seinem Vortrag über die Innovationskommune Sachsen.

teilung mit Hilfe digitaler Möglichkeiten. Brandis hatte über das Beteiligungsportal die Bürger online um ihre Meinung, beispielsweise zur Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes, gebeten. Über die dabei gemachten Erfahrungen berichtete er gemeinsam mit Gesche Joost, Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin und Digitale Botschafterin der Bundesregierung. Mit ihrem Team arbeitet die Verwaltung an verschiedenen Projekten der Mit-Mach-Stadt Brandis

zusammen, welche neue Wege der Bürgerbeteiligung aufzeigen und testen. „Das ITOF ist der zentrale Kongress für IT und E-Government im Freistaat Sachsen. E-Government perspektivisch flächendeckend in all unseren Behörden anbieten und damit bürgernäher, transparenter und serviceorientierter sein zu können, ist das angestrebte Ziel“, sagte der Innenstaatssekretär und Beauftragte für Informationstechnologie des Freistaates Sachsen (CIO), Dr. Michael Wilhelm. 🍷

GELBE SÄCKE AB SOFORT IM RATHAUS

Ab sofort werden auch in der Stadtverwaltung Gelbe Säcke ausgegeben. Sie liegen beim Ordnungsamt, 1. OG, Zimmer 2.8 bereit. Weitere Ausgabestellen in Brandis sind: Heimwerkermarkt Landschreiber,

Hauptstraße 7 sowie die Brandiser Wohnungsgesellschaft mbH, Kleine Windmühlengasse 2. In Beucha bekommt man die Gelben Säcke bei: Edeka-Markt Rohland, August-Bebel-Straße 8. Blaue Restabfall-

säcke bekommt man in Brandis ebenfalls beim Heimwerkermarkt Landschreiber, in Beucha beim Bestellshop Buck, Dorfstraße 26 sowie im Wertstoffhof Beucha, Gewerbegebiet, Gebrüder-Helfmann-Straße 19. 

Dreharbeiten am Kirchbruch

Soko Leipzig – die ZDF-Krimireihe wird seit 2001 ausgestrahlt und spielt in und um Leipzig. Kein Wunder, dass auch Beucha mit seiner herrlichen Bergkirche ins Licht der Produzenten gerückt ist. Die Darsteller Steffen Schroeder als Kriminalkommissar Tom Kowalski und Melanie Marschke als Kriminaloberkommissarin Ina Zimmermann waren Ende September in Beucha zu Dreharbeiten zu Gast. Im Moment läuft im Fernsehen die 16. Staffel. Der Dreh am Kirchberg und Kirchbruch wird voraussichtlich im Herbst 2017 ausgestrahlt. 



Auszeichnung im Ehrenamt

Auch der Neujahrsempfang 2017 von Bürgermeister Arno Jesse steht im Zeichen des Ehrenamtes. Die Stadt Brandis möchte engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre selbstlose Arbeit in Vereinen, Institutionen oder als Privatperson auszeichnen. Die Ehrung wird in den Kategorien „Heimat- und Kulturpflege“, „Kinder, Jugend, Sport“, „Soziales Engagement“ sowie in einer „Sonderkategorie“ vorgenommen. Bürgerinnen und

Bürger sind aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Dazu gehört die Angabe, in welcher der oben genannten Kategorien die Person oder die Gruppe ausgezeichnet werden soll und eine Begründung, warum ausgerechnet sie die Auszeichnung verdient hätte. Außerdem benötigen wir folgende Angaben: Kontaktdaten des Einreichers sowie die der vorgeschlagenen Person oder Gruppe, Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie gegebenenfalls

herausragende Leistungen. Aus den vorgeschlagenen Personen wird eine Jury die zu Ehrenden auswählen. Die Auszeichnung wird am 19. Januar 2017 im Rahmen des Neujahrsempfangs vergeben. Die Vorschläge sind bis zum 21. November 2016 einzureichen – per Post an Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis oder per E-Mail an: verwaltung@stadt-brandis.de. 



Neue Adressen im Altenpflegeheim

Auf drei Etagen können sich die Bewohner im Altenpflegeheim Bergstraße jetzt am Kirchplatz, am Markt oder im Schlosspark gemütlich machen. Denn mit der Renovierung der Etagen zogen neue, große Bilder an den Wänden ein. „Unser Anliegen war es, dass sich Sehenswürdigkeiten und Stadtgeschichte in den Etagen widerspiegeln“, erklärt Leiterin Janet Würfel. Jetzt heißen die Etagen nicht mehr Wohnbereich 1 bis 3, sondern eben nach den drei sehenswerten Stadtbildern. Die Bewohner fühlen sich sichtbar wohl. „Ich finde das eine sehr schöne Idee, aber die Adressen in den Ausweisen müssen Sie nicht ändern“, beruhigt Bürgermeister Arno Jesse schmunzelnd. 





**MEINE EIGENE KOHLE
+ KORREKTE AUSBILDER
+ MEINE ZUKUNFT IST SICHER
+ ICH GESTALTE MEINE STADT**

MEIN DING

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei der Stadt Brandis. Eine gute Wahl! Wir sind als moderne Kommunalverwaltung Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger in vielen verschiedenen Lebenslagen. Als Stadt „verwalten“ wir nicht nur, sondern gestalten.

DIE STADT BRANDIS SUCHT...

**... zum 01. September 2017 eine/n Auszubildende/n
für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.**

Wir erwarten:

- Realschulabschluss $\geq 2,5$ oder das Abitur $\geq 3,0$
- gute schulische Leistungen, in den Fächern Deutsch und Mathematik min. Note 3
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit Computer (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)

Wir bieten:

- eine interessante Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD) – Besonderer Teil BBiG

Die Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre und ist in praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte (Duales System) gegliedert. Während der berufspraktischen Ausbildung wirst du in den verschiedenen Fachbereichen des Rathauses und bei unseren Verbundpartnern (Landratsamt, Landesdirektion) eingesetzt. So kommst du z.B. im Personalamt, im Gewerbeamt, in der Stadtkasse, oder in der Buchhaltung zum Einsatz. Hier erledigst du Büro- und Verwaltungsarbeiten indem du Anträge und Anfragen bearbeitest, Bescheide erstellst, Akten führst und Bürger/innen berätst. Der blockweise Theorieunterricht findet in der Berufsschule Böhlen oder Leipzig statt. Dort werden u.a. in den folgenden Fächern Kenntnisse vermittelt:

Kommunalrecht
Staatsrecht
Haushaltsrecht/Rechnungswesen
Personalwesen

Wirtschaftliche Grundlagen
Verwaltungsrecht
Rechtskunde

Zusätzlich zum Berufsschulunterricht findet im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden der dienstzeitbegleitende Unterricht statt.

Ausbildungsentgelt

- 1. Ausbildungsjahr mtl. 918,26 Euro brutto
- 2. Ausbildungsjahr mtl. 968,20 Euro brutto
- 3. Ausbildungsjahr mtl. 1.014,02 Euro brutto

Weitere Leistungen

- Jährlich eine Sonderzuwendung in Höhe von 67,5 v.H. des monatlichen Ausbildungsentgelts
- Eine Abschlussprämie in Höhe von 400 € bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung
- Fahrtkostenerstattung zur Berufsschule
- Lernmittelzuschuss in Höhe von 50,00 € pro Ausbildungsjahr
- Vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme der Kosten für Schulbücher
- 29 Tage Erholungsurlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Gut ausgestatteten Arbeitsplatz mit eigenem Laptop

Perspektiven

Die Stadt Brandis bildet vorrangig eigene Nachwuchskräfte aus. Bei guten Leistungen hast du deshalb gute Chancen auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Jetzt kannst du in allen Bereichen des Rathauses oder in anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Brandis als Sachbearbeiter tätig werden. Wenn du später einmal eine Führungsposition übernehmen möchtest, hast du z. B. die Möglichkeit dich durch eine Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt zu qualifizieren.

Auswahlverfahren

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist sammeln wir alle Bewerbungen. Aus allen eingereichten Bewerbungen wird eine Vorauswahl getroffen. Diese Bewerber werden zu einem kleinen schriftlichen Test eingeladen. Bist du nach Auswertung des Tests in die engere Auswahl gekommen, laden wir dich im Februar zu persönlichem Gespräch ein. Im März versenden wir die Zu- und Absagen für den Ausbildungsplatz.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. sämtlicher Abschlusszeugnisse
- Arbeits- oder Ausbildungszeugnisse, Praktikumsbeurteilungen (sofern bereits vorhanden)

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

**Bist du interessiert, dann sende deine Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 31.12.2016 an die: Stadt Brandis, Ausbildung, Markt 1-3, 04821 Brandis
Online-Bewerbungen sendest du bitte im pdf-Format an: berger@stadt-brandis.de.**

Für Fragen zur Ausschreibung steht dir als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen findest du auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de. Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655–0,
Fax: 034292 655–28, www.stadt-brandis.de



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister 655–12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655–22
Öffentlichkeitsarbeit	655–16
Schulen / Kita / Jugend	655–19 u. –29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655–29
Kultur	655–19
Einwohnermeldewesen	655–44
Standesamt / Friedhof	655–48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655–43
Standesamt	655–45

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655–52
Gebäudemanagement	655–25
Infrastrukturmanagement /	
Umwelt	655–57
Liegenschaftsmanagement	655–56
Sportstätten	655–24
Feuerwehrwesen	655–51
Ordnungsamt / Fundbüro	655–54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655–33
Stadtkasse	655–36 u. –37

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 2.9, Tel.: 655–18

Beauftragte für Gleichstellung u. Integration

Antje Busch–Sandmann, Tel. 0175 5940618
Mail: busch–sandmann@stadt–brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt–brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale

(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag: 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstags: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Freitag: 10 bis 15 Uhr, Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1062-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Festlegung der Elterngebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis vom 28.10.2014 gemäß Anlage.

Beschluss-Nr.: 1063-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Verlängerung des gemäß in Anlage 1 beigefügten befristeten Mietvertrages mit dem CVJM Brandis zur Nutzung der benannten Räumlichkeiten für den Kinder- und Jugendtreff der AWO Mulde – Collm e. V. bis zum 30.06.2017.

Beschluss-Nr.: 1064-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Haushaltstellen:

Oberschule	21.51.01.01 – 425300
	5.566,82 € und
Gymnasium	21.71.91.01 – 425300
	8.297,87 €

für die notwendige Anschaffung von jeweils Tischen und Stühlen für 2 Klassenzimmer. Die Zustimmung zu den eben genannten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen umfasst einen maximalen Gesamtbetrag von 13.864,69 € und wird gedeckt durch überplanmäßige Erträge und Einzahlungen im Teilhaushalt 8 auf der Haushaltstelle 61.10.01.01 – 331100 (Allgemeine Schlüsselzuweisung).

Beschluss-Nr.: 1065-08/09/2016

Der Stadtrat beschließt entsprechend § 79 Sächs. GemO eine über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe zu folgender Zweckverwendung:

54.10.01.01 – 422110 bis zu 65.000,00 €.

Diese wird gedeckt durch überplanmäßige Erträge und Einzahlungen auf der Haushaltsstelle 61.10.01.01–331100 (Allgemeine Schlüsselzuweisung).

Beschluss-Nr.: 1066-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis lehnt die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes nach der 2.Stufe der Lärmkartierung nach der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie (betrifft in Brandis nur die A 14) ab. Die Lärmkartierung ist weiter durchzuführen.

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 27.09.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1067-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH zum 31.12.2015 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2015 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und den Geschäftsführer sowie den Aufsichtsrat zu entlasten. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss-Nr.: 1068-08/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Erschließungsgesellschaft Gewerbepark Beucha GmbH i. L. zum 31.12.2015 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2015 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und den Liquidator zu entlasten. Die Jahresrechnung wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 4022-04/09/2016

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung für das Haushaltsjahr 2017 nach Pkt. 4.4 (Mehrfach von selbstständig nutzbaren Anlagevermögens) der Sportförderrichtlinie der Stadt Brandis in Form eines festen Zuschusses in Höhe von 5.000,00 € für die Errichtung einer neuen Kegelbahn einschließlich der notwendigen Technik auf der Kegelbahn Brandis durch den TSV Rot Weiß Brandis e. V. mit folgenden Bedingungen:

Der Verein hat die Gesamtfinanzierung gegenüber der Verwaltung vor Auszahlung der Zuwendung nachzuweisen.

Die Baumaßnahme ist bis zum 31.12.2017 gegenüber der Stadt Brandis abzurechnen.

Geförderte Anschaffungen der Vergangenheit, welche noch nicht abgeschrieben sind, sind bei der Neuanschaffung zu berücksichtigen.

Die Finanzierung erfolgt aus nicht verbrauchten Mitteln der Haushaltsstelle 42.10.01.01 / 431800 des Jahres 2016.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 3013-09/09/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet West“ für das Flurstück 96/15 der Gemarkung Cämmerei bezüglich der Festsetzung der maximalen Gebäudehöhe zwischen den Achsen 10 und 14 zu.

Bekanntmachung

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) i. d. F. d. Bek. vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 29. April

2015 (SächsGVBl. S. 349) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bek. vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28. November (SächsGVBl. S. 822) hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung am 27. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

2. Änderungssatzung

der Satzung über die Festlegung der Elterngebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis vom 28.10.2014

§ 1

Die Anlage 1 der Satzung über die Festlegung der Elterngebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtung der Stadt Brandis erhält folgenden Wortlaut:

Anlage 1 zur Satzung über die Festlegung der Elterngebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis vom 28.10.2014; geändert durch 2. Änderungssatzung vom 27.09.2016

Elternbeiträge gemäß § 4 (1) der Elternbeitragssatzung

	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.
KINDERKRIPPE						
1. Kind	185,00 €	123,33 €	92,50 €	166,50 €	111,00 €	83,25 €
2. Kind	111,00 €	74,00 €	55,50 €	99,90 €	66,60 €	49,95 €
3. Kind	37,00 €	24,67 €	18,50 €	33,30 €	22,20 €	16,65 €
KINDERGARTEN						
1. Kind	90,00 €	60,00 €	45,00 €	81,00 €	54,00 €	40,50 €
2. Kind	54,00 €	36,00 €	27,00 €	48,60 €	32,40 €	24,30 €
3. Kind	18,00 €	12,00 €	9,00 €	16,20 €	10,80 €	8,10 €
HORT						
	bis 6 Std.	bis 5 Std. Nachmittagshort		bis 6 Std.	bis 5 Std. Nachmittagshort	
1. Kind	55,20 €	46,00 €		49,68 €	41,40 €	
2. Kind	33,12 €	27,60 €		29,81 €	24,84 €	
3. Kind	11,04 €	9,20 €		9,94 €	8,28 €	

§ 2

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Brandis, den 28.09.2016

Arno Jesse
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen i. d. F. d. Bek. vom 03.03.2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 5 S. 146) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres, ab ihrer Bekanntmachung, nicht mehr geltend gemacht werden kann. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52

Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Brandis, den 28.09.2016

Arno Jesse
Bürgermeister



Das nächste Amtsblatt
erscheint am
am 21.11.2016.



Ausschreibung

Bewirtschaftung von Containerplätzen – Vergabe von Aufstellflächen für Sammelcontainer

Die „Richtlinie zur Einrichtung und Bewirtschaftung öffentlicher Containerplätze“ vom 01.01.2014 in Verbindung mit der Sondernutzungsatzung der Stadt Brandis vom 25.09.2001 regelt in der Stadt Brandis die Vergabe von Stellplätzen für Sammelcontainer auf den öffentlichen Containerplätzen.

Dazu ist aller 2 Jahre ein Bewerbungsverfahren durchzuführen. Die bisherigen Aufstellgenehmigungen laufen zum 31.12.2016 ab.

Die Stadt Brandis schreibt hiermit insgesamt 32 Stellplätze für Kleidercontainer auf folgenden Stellflächen aus:

Ortsteil Brandis

Grimmaischer Platz
Mathildenstraße
Dahlienweg
Lindenplatz
Bergstraße
Polenzstraße

OT Polenz

Wiesenstraße

OT Beucha

Kleinsteinberger Straße Ecke Wurzener Straße
Kleinsteinberger Straße Parkplatz Kindergarten
August-Bebel-Straße neben FFW
August-Bebel-Straße Parkplatz gegenüber Bahnhof
Brandiser Straße Ecke Steinbruchsweg
Dorfiring

OT Waldsteinberg

Lönsweg

Die Containerstellflächen stehen abhängig von der Größe des Containerplatzes an den verschiedenen Standorten in unterschiedlicher Anzahl zur Verfügung. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Stellplatz.

Die Sondernutzungsgebühr richtet sich nach der Anlage (Gebührenverzeichnis) zur o.g. Sondernutzungsatzung der Stadt Brandis, lfd. Nr. 5.2.

Bewerbungen können bis 15.11.2016, 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1 – 3, 04821 Brandis eingereicht werden.

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb.
- Angaben zum Firmensitz mit Niederlassungen (vollständig) und Angabe eines Ansprechpartners vor Ort.
- Bewirtschaftungskonzept, unter Nennung der Anzahl der aufzustellenden Wertstoffcontainer, Reinigungs- und Leerungszeiträumen derselben, einschließlich einer vorgesehenen Schutzes gegen Vandalismus.
- Foto eines aufzustellenden Wertstoffcontainers mit erforderlichem Hinweis auf den Aufsteller und dessen Erreichbarkeit.

Des Weiteren sind der Bewerbung folgende Referenzen beizufügen:

Anlagen zum Antrag bei *juristischen Personen*:

- Handelsregisterauszug
- aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Eidesstattliche Versicherung, dass die Containerbewirtschaftung durch angestellte Arbeitnehmer oder Inhaber derselben juristischen Person realisiert wird.
- Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit
- Nachweis einer Betriebs- und Haftpflichtversicherung
- Schriftliche Erklärung, dass Restmüll in dem Container und im Umkreis von 1 Meter um den

Container vom Containeraufsteller entsorgt wird.

Anlagen zum Antrag bei *natürlichen Personen*:

- Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Eidesstattliche Versicherung, dass die Containerbewirtschaftung durch Angestellte Arbeitnehmer oder den Inhaber selbst realisiert wird (keine Subunternehmer).
- Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit
- Nachweis einer Betriebs- und Haftpflichtversicherung
- Schriftliche Erklärung, dass Restmüll in dem Container und im Umkreis von 1 Meter um den Container vom Containeraufsteller entsorgt wird.

Die Bewerbungsunterlagen sollten aktuell und vollständig sein.

Information

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung für das vierte Quartal 2016 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer am 15. November 2016 ist.

Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 ein.

Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.

Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter: www.stadt-brandis.de

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtrat:	25.10.2016
Verwaltungsausschuss:	08.11.2016
Technischer Ausschuss:	15.11.2016
Kultur- und Sozialausschuss:	22.11.2016

brandis.de>Bürger:sein>Bürgerservice>Formularservice

Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen. Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

Öffnungszeiten Rathaus

Am Donnerstag, den 20. Oktober bleibt das Rathaus wegen einer Fortbildungsmaßnahme vormittags geschlossen. Ab 13 Uhr ist wie gewohnt geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Brandiser Rathaus bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr, also vom 27. bis 30. Dezember 2016 (KW 52), geschlossen. Danach sind die Ämter zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da.

Ausweise und Pässe ändern lassen

Durch den Wegfall des ehemaligen Ortsteiles Waldsteinberg (Hauptsatzung der Stadt Brandis vom 28.10.2015), müssen die Personalausweise mit einem Änderungsaufkleber versehen werden, da nun der Wohnort „04821 Brandis“ lautet und nicht mehr „04821 Brandis OT Waldsteinberg“. Für diese Adressänderung auf den Personalausweisen, werden durch das Einwohnermeldeamt ausschließlich für die betreffenden Einwohner des ehemaligen Ortsteiles Waldsteinberg zusätzliche Öffnungszeiten wie folgt angeboten:

jeder Donnerstag im November 2016
von 16:00 bis 18:00 Uhr.

An diesen Tagen werden zwei Mitarbeiter ausschließlich diese Änderungen der Personaldokumente (Personalausweis, Pass) vornehmen. Diese Änderung geschieht für Sie kostenfrei. Deshalb bitten wir Sie, dieses Angebot zu nutzen! Sollten Sie in dieser Zeit keinen Platz in Ihrem Terminkalender finden, ist natürlich auch eine Änderung während der üblichen Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Lysann Döring findet am Dienstag, dem 1. November statt. Von 17 bis 19 Uhr ist sie im Zimmer 2.9 für die Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu sprechen. Der nächste Termin ist dann wieder am 6. Dezember.

Außerhalb der Sprechzeit ist sie per Telefon: 034292 655-18 oder E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de zu erreichen.

„REIN IN DIE KARTOFFELN, RAUS AUS DEN KARTOFFELN“

Im Kindergarten „Zum Knirpsentreff“ hieß es wieder: Herzlich Willkommen zum Fest! Dieses Jahr stand alles unter dem Motto der herbstlichen Allzweckfrucht Kartoffel. Im Vorfeld zu diesem Fest wurde in der gesamten Kita die Kartoffel wörtlich auseinandergenommen. Vom Anpflanzen übers Ernten selbiger, bis zur Herstellung von Pommes, Kartoffelsalat und Süßkartoffelchips, weiter mit Kartoffeldruck, Kartoffelkönige basteln uvm. Das Thema Kartoffel wurde mit den Kindern erarbeitet und über Wochen begleitet.

Am 16. September fuhr ein bunt geschmückter Traktor mit lustigen Herbstge-sellen in den Kindergarten ein, indem schon viele Kinder und Eltern warteten. Hoch oben auf dem Traktor tummelten sich Bäuerinnen, Melkerinnen, Erntehelfer, (lebens-dige) Kartoffelsäcke und Vogelscheuchen. Beim genauen Hinschauen erkannte man sogar die Erzieher/innen des Kindergartens. Unter Jubel und Klatschen zog diese bunte Bande ein. Doch leider hatte die Ernte in diesem Jahr zu wünschen übriggelassen und das was die Erntehelfer da so an Kartoffeln mitbrachten, reichte vorne und hinten nicht. Aber wie von Zauberhand rollten plötzlich unter lautem Getöse und Gerumpel große, kleine, dicke und dünne Kartoffeln die Feuerrutsche hinunter und purzelten in den Garten. Das sollte doch wohl nun reichen – genug Kartoffeln für ein zünftiges Kartoffelfest. Und mit dem Bratkartoffellied eröffneten wir das Treiben in unserem großen Garten. Durch den Nachmittag begleitete

uns die Diskothek Brennessel mit Musik und Witz. Der Elternrat hatte große Strohballen besorgt und diese als Deko im Garten platziert. Diese Strohballen und der Traktor luden Kinder ein, zu klettern und zu erforschen.

Die Kinder konnten sich mit ihren Eltern beim Kartoffelschubkarrenlauf messen. Dabei ging es fair zu, die Schubkarre der Eltern war reichlich gefüllt mit Erdäpfeln, die der Kinder natürlich mit weniger. Kinder konnten ins Bällebad abtauchen und nach kleinen Kartoffeln suchen. Natürlich durfte auch Sackhüpfen nicht fehlen. So sah man kleine und große Säcke durch den Garten hüpfen. Ein Parcours mit Hindernissen lud die Kinder ein, Balance und Gleichgewicht zu zeigen – es war kein Eierlauf, sondern natürlich ein Kartoffellauf.

Einige ließen sich beim Kartoffelwettbewerb über die Schulter gucken, andere gaben ihre mitgebrachte Kartoffel ab, um diese für den Titel „Kartoffelkönig“ oder „Kartoffelkönigin“ wiegen und messen zu lassen.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es an den verschiedensten Ständen Leckereien aus der Kartoffel wie z. B. eine original „Zobelsche Kartoffelsuppe“ direkt und heiß aus der Kanone, Kartoffelfladenbrot mit Kräuterdip und Kartoffelpuffer. Für den trockenen Hals gab es auch genug zu trinken, Säfte und Wasser wurden von lustigen Gestalten angeboten.

Überall standen Eltern beieinander, tauschten sich aus, Kinder tummelten sich im Garten.



Rund um die Knolle ging es beim Kartoffelfest im Knirpsentreff.

Die Krönung der Kartoffelkönige übernahm dann Frau Schumann gemeinsam mit den beiden Künstlern des Duos Dubiosi. Wer Glück hatte, konnte mit einem Naschkorb und dem Titel „Kartoffelkönig“ nach Hause gehen. Die Zeit bis zum Höhepunkt verging wie im Fluge und 18:45 Uhr war das „Duo Dubiosi“ mit Klamauk und Jonglage bereit, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Der Wettergott hatte uns an diesem Festtag nicht im Stich gelassen und so ging ein knolliger Erdpfelfesttag zu Ende.

Ein Herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Familie Zobel, Kartoffelschäl- und Vertriebsgesellschaft mbH Köhra, Diskothek Brennessel, Bulldoghof Remler, Landwirtschaft Offenbauer, Service-Bund Wurzen und den Elternrat der Kita für die kraftvolle Unterstützung.

M. Schumann,
Leiterin „Zum Knirpsentreff“

Auf der Suche nach dem Herbst

Obwohl der kalendarische Herbst bereits Einzug gehalten hatte, zeigte das Thermometer noch sommerliche Temperaturen. Daher fragten sich die Kinder der Kita „Regenbogen“: Wo hat sich der Herbst versteckt?

Gemeinsam begaben sie sich im Garten, im Stadtpark und in der Gartensparte auf die Suche nach dem Herbst. Dabei entdeckten sie neben bunten Blättern, Eicheln, Kastanien, Eichhörnchen und großen Laubhaufen auch Bäume voller Äpfel, Birnen und Pflaumen und im Hochbeet der Einrichtung sogar selbst gezogene Kürbisse. Nun waren sich die Kinder sicher: In all diesen Erscheinungen der Natur hatte sich ein Stück Herbst versteckt. Zufrieden mit dieser Feststellung konnte

jetzt auch der Herbst in die Kita einziehen. Das Foyer wurde geschmückt. Mit Hilfe von Farbe, Papier, Schere, Leim und gesammelten Blättern entstanden lustige Igel, Drachen und Äpfel. Lieder und Gedichte wurden gelernt, Geschichten erzählt und die Sonnenstrahlen zum ausgiebigen Toben im Garten genutzt. Außerdem verabschiedete die Rote Gruppe den Sommer noch mit einem gemeinsamen Grillfest von Eltern, Kindern und Erzieherinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

In den nächsten Wochen wird es noch viele weitere herbstliche Aktionen und Aktivitäten geben. In diesen Zeitraum fällt auch der Kindergartengeburtstag, der am 13.10.2016



Die Kinder der Roten Gruppe backen Brötchen mit selbst geernteten Kräutern.

u.a. mit einer Zaubershow gefeiert wurde. Und am 27.10.2016 wird es dann bei unserer Halloweenparty schaurig zugehen. Bis dahin müssen die Kürbisse im Garten noch ein wenig wachsen, damit sich dort nicht nur der Herbst, sondern auch viele gruselige Gestalten verstecken können.

Corinna Melinat

ES IST EIN SEGEN, ZU TEILEN

Der Sommer ist vergangen und doch noch gegenwärtig, denn was er gedeihen ließ, konnten wir in den letzten Wochen ernten. Die Bäume hingen voller Obst, die Getreidefelder sind längst abgeerntet und im Supermarkt wird das Angebot an heimischen Früchten schier unendlich groß. Dies alles konnte wachsen, weil Gottes große Schöpfung an allem mitgewirkt hat. Vom Samenkorn zur reifen Frucht benötigen wir den Kreislauf des Wassers, die



Die gesammelten Lebensmittel-Spenden wurden für die Wurzener Tafel in der Brandiser Stadtkirche abgegeben.

Sonne und natürlich die fleißigen Bienen. Dies alles hat sich unser Schöpfer ausgedacht und nicht nur wir, sondern vor allem auch unsere Kinder, dürfen dieses große Werk immer wieder von neuem bestaunen und mit allen Sinnen lernen. In den Gruppen wurden dazu Geschichten gelesen, Spiele gespielt, Ausflüge unternommen und natürlich gebastelt. In diesen Tagen des Jahres, in denen wir den Segen und die Gnade Gottes ganz greifbar erleben, ist die Zeit des Erntedankfestes gekommen. Die Kinderstubenkinder haben wie jedes Jahr ganz fleißig Erntedankgaben gesammelt und diese dann in die Kirche gebracht. Sie haben gelernt, dass Gott seine Freude an uns hat, wenn wir mit Ärmern und Schwächeren teilen und dass es ein Segen ist, überhaupt teilen zu können. An dieser Stelle möchten wir den Eltern recht herzlich für die vielen Lebensmittel-Spenden danken, die in diesem Jahr an die Wurzener Tafel verteilt werden konnten. Die Bärenkinder haben am 30. September den Flughafen Leipzig besucht und an einer kindgerechten Führung teilgenommen. Sie durf-

ten die Flugzeuge aus nächster Nähe betrachten, bekamen die vielen Stationen erklärt, die das Gepäck durchlaufen muss, bevor es im Flugzeug landet und durften von der Aussichtsplattform die Flieger beim Starten und Landen beobachten. Ein schöner Ausflug, der aber nur mit Hilfe der Elternschaft möglich war. Dafür möchte sich die Kinderstube recht herzlich bedanken.

Nun bereiten sich die Kinder schon langsam auf den Martinstag vor, der am 11. November um 17.00 Uhr mit einem Lampionumzug von der Kinderstube aus starten wird. Im Mittelpunkt dabei steht natürlich wieder der Heilige Martin, der geteilt und geholfen hat, wo Not ganz offensichtlich war.

Anni Helbig

Kleiner Terminausblick:

22.10.2016	Garteneinsatz
28.10.2016	Pädagogischer Tag
11.11.2016	Martinsumzug 17 Uhr vor der Kinderstube

Junge Menschen machen alte Musik? Aber CLARA!

Zu einem besonderen Konzerterlebnis im Rahmen des Musikunterrichtes lud das Jugend-Musik-Netzwerk CLARA des MDR die Schülerinnen und Schüler der 5.-8. Klassen des Brandiser Gymnasiums ein.

Achtung, Achtung!!!!

Die Grundschule Brandis sammelt wieder Altpapier. Wir bitten alle Bewohner, uns zu unterstützen, da wir mit dem Erlös schulische Höhepunkte finanzieren möchten.

Bitte sammeln Sie bis zum 29.10.2016 fleißig Altpapier. Legen Sie dies erst am 29.10.2016 ab 9.00 Uhr gut sichtbar vor das Grundstück. Unsere fleißigen Helfer holen es wieder bei Ihnen ab (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge). Sie können es auch persönlich in die Grundschule bringen (Zufahrt Poststraße). An diesem Tag steht ein großer Container auf unserem Hof. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Der Elternrat und Förderverein sowie die Lehrer und Schüler der Grundschule Brandis

Das Duo KOSMOS, bestehend aus Diana Kostadinova (Violine) und Max Mostovetski (Klavier), zwei junge Preisträger des bundesweiten Wettbewerbes „Jugend musiziert“, traten gemeinsam mit den Mitgliedern des MDR-Sinfonieorchesters Vera (Violine) und Norbert (Violoncello) Hilger auf.

Es erklang die Triosonate c-Moll von Carl Philipp Emanuel Bach, des berühmtesten Sohnes von Großmeister Johann Sebastian Bach. In der Komposition wurde ein Streitgespräch zwischen einem Sanguiniker und einem Melancholiker musikalisch verarbeitet. Eckehardt Vogler moderierte das Programm und vermittelte den

Zuhörern anschaulich einerseits Details zum Verständnis der Komposition, andererseits auch einen Einblick in die klassische Lehre der vier Temperamente. Besonders interessant war aber das Interview mit den beiden jungen Interpreten, die selbst noch die Schule besuchen und davon berichteten, wie sie ihren schulischen Alltag und ihre musikalische Karriere „unter einen Hut bringen“.

Wir bedanken uns herzlich bei MDR-CLARA und den Musikern! Ebenso gilt ein großes Dankeschön den Mitarbeitern des Brandiser Bauhofes und unseren Hausmeistern!

Annette Erbrich



Musikerlebnis für Schüler.

REDUCE, REUSE, RECYCLE – RETHINK

„Wie viele von euch haben zu Hause alte Handys in der Schublade liegen, die nicht mehr genutzt werden?“, fragt Moderator Jonas Laß vom Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung „die Multivision e.V.“. Ein Murmeln geht durch die Reihen, fast alle Schülerinnen und Schüler melden sich. „Zwei?“ – die meisten Hände bleiben oben. Bei der weiteren Befragung senken viele zögernd den Arm, die restlichen Schülerinnen und Schüler schauen sich beschämt um, schütteln schuldbewusst ihre Köpfe. Im Laufe der Veranstaltung werden sie mehr über die Gewinnung der wichtigen Rohstoffe Aluminium, Kupfer und Kobalt erfahren, welche nun in ihren „Schubladenhandys“ ungenutzt verstauben.

Die UNESCO-zertifizierte Veranstaltung „REdUSE - Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“ fand am 15. September im Gymnasium Brandis statt, um den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 12 einen Einblick in den zunehmenden Rohstoffverbrauch Deutschlands und der daraus folgenden Erschöpfung der nachwachsenden und fossilen Vorkommen

zu bieten. Möglich war dies dank der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Leipzig und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/ Engagement Global. Anhand von Filmbeiträgen aus aller Welt erläuterte das Team der Multivision sehr anschaulich die Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung der Ressourcen, vor allem aber die daraus resultierenden Probleme: die Zerstörung natürlicher Lebensräume, die Ausbeutung von Arbeitern in Entwicklungsländern, die immense Verschmutzung durch Schadstoffausstöße, usw. Ob Textilien oder Plastikverpackungen, mit jedem Produkt schien sich die Liste zu verlängern. Doch bereits mit kleinen Schritten kann eine Menge zur Verbesserung der Umwelt beigetragen werden, so z.B. innerhalb der eigenen Kommune und des Landkreises, wie Herr Staatsminister Schmidt (Sächsischer Minister für Umwelt und Landwirtschaft) und Herr Meisner (Amtsleiter der Abfallwirtschaft im Landkreis Leipzig) den Schülerinnen und Schülern erklärten. Außerdem waren als Schirmherr der Veranstaltung Herr Grai-



Zu den Gästen zählten auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

chen (Landrat des Landkreises Leipzig) und Bürgermeister Herr Jesse anwesend.

Letztendlich gilt „REdUSE“ nicht nur der Aufklärung und Information zum Thema „Nachhaltigkeit“, sondern fordert ein Umdenken. Ein Umdenken für eine bessere Zukunft, ein Umdenken für eine bessere Welt.

Amanjoht und Simanjoht Padda, Gymnasium Brandis

Rugby – die Herbstserie hat begonnen!

Die Rugby-Männermannschaft von Stahl Brandis hat bei dem 1. Turnier der „Mittel-deutschen 7er Meisterschaft“ der Herbstserie 2016 von sieben teilnehmenden Mannschaften den 3. Platz belegt. Richtig glücklich war Trainer Gallert allerdings nicht mit dem Resultat: „Wenn wir nicht gegen Dresden so uneffektiv gespielt hätten, wäre ohne diesen Ausrutscher das Endspiel um Platz 1 sicher möglich gewesen.“

Trotzdem wird diese Mannschaft ein Wort bei der Vergabe des Meistertitels im Frühjahr 2017 mitsprechen. Sie präsentierte sich mannschaftlich geschlossen und überraschte die anderen Mannschaften mit Spielwitz und Entschlossenheit. Das mussten neidlos zweimal die „Scorpions“ aus Leipzig und die Berliner zugestehen. Die Leipziger hatten in beiden Spielen nicht den Hauch einer Chance zum Sieg. Beim ersten Spiel der Brandiser gegen die Berliner war eine sehr knappe Niederlage mit 19:14 durch eine mehr als zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung in der letzten Spielminute zu verzeichnen. Allerdings werden alle Schiedsrichterentscheidungen im Rugby kommentarlos hingenommen – Proteste gegen Entscheidungen vom Schiri kennt man nicht. Dafür wurde im 2. Spiel von Anfang an gezeigt, wer Chef auf

dem Platz ist, sodass das Spiel mit 29:0 die Brandiser für sich entschieden. Es machte sich bemerkbar, dass Robert Falke wieder dabei ist. Er unterstützte die ständig auf hohem Niveau spielenden B. Andres, A. Severin und F. Byczkowski. Am 08.10.16 ist das 2. Turnier in Chemnitz, wo die Leistung aus Dresden zu bestätigen ist.

Am gleichen Tag war der Nachwuchs der Rugby-Liga zum „Rugby-Tag“ geladen. Der neue Nachwuchs aus der Grund- und der Oberschule Brandis, welche sich für diesen Sport im Rahmen des Ganztagsangebotes der Schulen entschieden hatten, nahmen erstmalig an einem Turnier teil. Sie starteten als absolute Außenseiter. Im Vordergrund lagen für die Trainer Wittig (ehemals Oberschule Brandis) und Gallert der Spaß am Rugby und das Verständnis für diesen schnellen Vollkontaktsport.

Umso verwunderlicher war bei den Neuankömmlingen im Rugby nicht nur die Spielfreude, sondern auch der Wille sich durchzusetzen. Von Zurückhaltung war bei allen Spielern keine Spur zu bemerken. Jeder wollte den ovalen Ball irgendwie hinter die Mallinie bucksieren, um Punkte für Brandis zu erzielen. Dieses Engagement wurde mit Platz 3 bei 5 teilnehmenden Mannschaften belohnt.



Gegen den Leipziger Angriff hatten die neuen Rugbyspieler von Brandis noch nichts entgegen zu setzen.

Einzelne Spieler der Altersklasse U14 waren ebenfalls mitgereist und haben den Rugby Club Leipzig unterstützt. Tim Zwaig und Nils Falke setzten auch das eine oder andere Mal Akzente. Der Leipziger Trainer Wochatz äußerte sich zufrieden und hofft, die beiden öfter begrüßen zu können.

Wer sein Kind einmal Rugby ausprobieren lassen will, der kann mit seinem Nachwuchs, mit Sportbekleidung für die Halle, jeweils Montag und Mittwoch in die Mehrzweckhalle (ab 16:30 Uhr) erscheinen. Geschadet hat ein „Schnuppertraining“ in dieser attraktiven Sportart noch niemanden.

Jürgen Weber, (Verantwortlicher GTA-Rugby)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2016 DER DAMEN UND HERREN DES TC BEUCHA

Nachdem der erste Termin der Vereinsmeisterschaft für die Herren sprichwörtlich ins Wasser fiel, eröffneten die Damen tags darauf den Saisonhöhepunkt bei Sonnenschein und ordentlichem Wind. Gemeinsam mit Tennisspielerinnen des TC Taucha wurde die Vereinsmeisterin im Modus Jede gegen Jede mit jeweils zwei verkürzten Gewinnsätzen bis vier Spiele ermittelt.



Martina Preil, Dana Wappler, Mareike Skupin, Ines Nagel, Beate Krzyzowski (v.l.n.r.)



Horst Remberg, Thomas Liederwald, Tim Krzyzowski, Eric Pohl, Robert Nagel, Erik Liederwald (v.l.n.r.)

telt. Am Ende stand die Gewinnerin erst nach kräftezehrenden 6 Stunden fest. Bis dahin schenkten sich die Teilnehmerinnen nichts, und es zeigte sich die Ausgeglichenheit im Leistungsniveau der teilnehmenden Spielerinnen. Herausragendes Tennis bezüglich Kontinuität und Nervenstärke spielte die Linkshänderin Ines Nagel, die lediglich einen Satz abgab und verdient Vereinsmeisterin wurde. Im Kampf um die Plätze war dann alles offen. Mit dem glücklicheren Ende für sich kompensierte Mareike Skupin ihre vermeidbaren Fehler ohne Not durch platzierte Schläge zur richtigen Zeit und wurde Vizemeisterin. Die letzte Partie des Tages zwischen Beate Krzyzowski und Martina Preil wurde gleichzeitig zum Match um Platz drei. Nachdem Beate zu Beginn kaum Fehler beging und den ersten Satz eindeutig für sich entschied, bot Martina alle Kräfte auf, erzielte mit präziser Technik und guten Aufschlägen wichtige Punkte und gewann den 2. Satz. Der entscheidende Tiebreak war dann an Spannung nicht zu übertreffen. Erst bei 13:11 ging Beate erfolgreich vom Platz und belegte damit den 3. Platz. Bei den Herren wurde die Meisterschaft in zwei Staffeln ermittelt, wobei komplette Gewinnsätze ausgespielt wurden, die

nicht weniger kräftezehrend waren als bei den Damen. Bereits in der Vorrunde mussten ein Drittel der Partien über den Tiebreak ausgetragen werden, ehe der Matchwinner feststand. Horst Remberg und Erik Liederwald kämpften jeweils bis in den Tiebreak mit ausgeglichenem Satzgewinn. Den Champions-Tiebreak konnte Horst aufgrund seiner Routine mit 10:8 für sich entscheiden. Am Ende musste er sich im Spiel um Platz 3 dem Sportfreund Robert Nagel geschlagen geben, der in seiner Staffel gleich zum Auftakt viel Kraft investieren musste, um gegen Thomas Liederwald einen Sieg zu erringen. Eric Pohl überzeugte als jüngster Teilnehmer durch druckvolle und präzise Schläge und erzielte mit nur einem abgegebenen Satz die Führungsposition in seiner Staffel. Im Spiel um den Vereinsmeister triumphierte er erstmalig im direktem Vergleich über Tim Krzyzowski und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Rundum eine gelungene Vereinsmeisterschaft, die sportlich viel zu bieten hatte und deren Organisatoren einmal mehr den Dank verdienen. Alle Ergebnisse und Fotos auf unserer Homepage.

Mareike Skupin

Geburtstage

Brandis

22.10.2016

Anita Rausch 70. Geburtstag

28.10.2016

Karl-Heinz Schmidt 75. Geburtstag

30.10.2016

Ursel Meyer 75. Geburtstag

31.10.2016

Monika Kögel 70. Geburtstag

03.11.2016

Karla Schönfeld 75. Geburtstag

04.11.2016

Ilse Hofmann 85. Geburtstag

05.11.2016

Renate Baumgärtner 75. Geburtstag

06.11.2016

Heinz Müller 75. Geburtstag

10.11.2016

Günter Küster 75. Geburtstag

11.11.2016

Beate Jeder 75. Geburtstag

Martin Kratz 85. Geburtstag

12.11.2016

Kurt Simmen 80. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

14.11.2016

Inge Keller 85. Geburtstag

15.11.2016

Edeltraud Küster 75. Geburtstag

16.11.2016

Brigitte Fuhrholz 75. Geburtstag

18.11.2016

Manfred Taubert 80. Geburtstag

19.11.2016

Ingelott Heyda 70. Geburtstag

Beucha

17.10.2016

Peter Naumann 70. Geburtstag

19.10.2016

Gisela Reitzig 70. Geburtstag

23.10.2016

Gerd Gareis 75. Geburtstag

25.10.2016

Karl-Heinz Halle 80. Geburtstag

03.11.2016

Hans-Joachim Döhnel 75. Geburtstag

Richard Lindner 80. Geburtstag

04.11.2016

Thomas Haller 70. Geburtstag

09.11.2016

Margot Thomas 70. Geburtstag

14.11.2016

Peter Reitzig 70. Geburtstag

15.11.2016

Achim Hofmann 75. Geburtstag

17.11.2016

Brigitte Süptitz 70. Geburtstag

19.11.2016

Wilhelm Kniza 70. Geburtstag

Polenz

04.11.2016

Erika Klemm 80. Geburtstag

Waldsteinberg

18.10.2016

Karin Bunk 75. Geburtstag

ERFOLGREICHE TEILNAHME

beim 6. Sparkassen-Kids-Cup des SV 1919 Grimma am 10.09.2016

Bei der nunmehr 6. Auflage des beliebten und wieder sehr gut organisierten Tennisturniers für Kinder in der Muldestadt, erreichte durchaus überraschend aber am Ende hochverdient der achtjährige Arne Liederwald vom TC Beucha den 2. Platz. In teilweise hochklassigen und dramatischen Matches bei strahlendem Sonnenschein musste er sich erst im Finale Pete Schott vom gastgebenden SV Grimma 1919 geschlagen geben. Vorher gelangen ihm fünf Siege in Folge. Sportwart Maggy Hoffmann: „Das ist ein toller Erfolg für Arne

und unseren Verein und zeigt, dass unsere engagierte Nachwuchsarbeit Früchte trägt. Der Erfolg ist sicher Ansporn für alle anderen Nachwuchsspieler in unserem Verein. Ich freue mich sehr, dass alle Spieler unserer erst im vergangenen Jahr aufgestellten Mannschaft in der Altersklasse U 10 so große spielerische Fortschritte gemacht haben. Mein herzlicher Dank gilt dem ausrichtenden Verein, der wieder ein tolles Turnier auf die Beine gestellt hat.“

Mareike Skupin, Pressesprecherin



Arne Liederwald erreichte den 2. Platz.

Aktuelles vom Kegeln aus Brandis

Die neue Kegelsaison hat bei unseren Mannschaften Anfang September angefangen und einige haben bereits schon zwei Spiele absolviert.

Im ersten Spiel unserer 1. Männer ging es in Brandis gegen Krumhermersdorf. Nach Mannschaftspunkten stand es am Ende 3:3. Durch das bessere Gesamtergebnis von Krumhermersdorf von 2992 zu 2983 erhielten die Gäste noch zwei zusätzliche Kegel-Punkte und gewannen das Spiel am Ende nur knapp mit 3:5. Bester Brandiser Einzelspieler an diesem Tag war Manuel Neudeck mit 511 Holz. Im zweiten Spiel waren die Männer zu Gast in Seelingstädt und verloren auch dieses Spiel nur knapp mit 5:3. Bester Brandiser war hier Jens Westenberg mit 565 Holz.

Die 2. Männermannschaft verlor im ersten Spiel in Döbeln mit 7:1, bester Brandiser war Sven Tschierschke mit 532 Holz. Im zweiten Spiel ging es in Brandis gegen die Mannschaft aus Regis-Breitungen. In einem Spannenden Spiel gab es am Ende jedoch keinen Sieger, das Spiel endete 4:4. Bester Brandiser war hier Sven Heller mit 506 Holz. Bei der 3. Männer fand bis jetzt nur ein Spiel statt. Im Heimspiel gegen Grimma über 100 Wurf gewannen die Brandiser mit 2367 zu 2314 Holz. Bester Einzelspieler war Rainer Junghans mit 420 Holz.

Auch die 1. Frauenmannschaft gewann ihr Auftaktspiel der neuen Saison. In der Bezirksliga 120 Wurf ging es zuerst Auswärts gegen den KSV Engelsdorf. Mit Gesamt 2948 zu 2904 waren es am Ende 44 Holz Vorsprung für die Brandiser. Beste Einzelspielerin war Claudia Hennig mit 559 Holz, was zugleich auch Bahnrekord in Engelsdorf war. Auch im zweiten Spiel gab es einen Sieg für die Brandiser. Im Heimspiel gegen Trebsen stand es am Ende 2848 zu 2788, beste Spielerin bei Brandis war Lydia

Oertelt mit 508 Holz. Im ersten Saisonspiel der Bezirksklasse 100 Wurf kegelte unserer 2. Frauenmannschaft beim SV Lok Engelsdorf. Mit 1861 zu 1814 gewannen die Brandiser dieses Spiel mit 47 Holz Vorsprung. Beste Einzelspielerin war Jenny Joksbus mit 408 Holz. Wesentlich knapper ging es dagegen im zweiten Spiel zu. Im Heimspiel gegen Absteiger Torgau gewannen die Brandiser mit gerade einmal 3 Holz Vorsprung (2021:2018). Beste Einzelspielerin an dem Tag war Janine Stöbe mit 431 Holz. Im ersten Spiel der Muldentalliga 100 Wurf spielte unsere 3. Frauenmannschaft in Thallwitz. Am Ende verloren sie mit 1521 zu 1433 deutlich mit 88 Holz. Beste Brandiserin war Sabine Stöbe mit 386 Holz. Auch im zweiten Spiel gegen Großschepa reichte es nicht für einen Sieg. Mit 1440 zu 1458 verloren sie nur knapp mit 18 Holz. Beste Spielerin an dem Tag war ebenfalls Sabine Stöbe mit 378 Holz.

Ebenso erst ein Spiel bestritt unsere 1. Seniorenmannschaft. Auswärts in Sehma gelang den Brandisern mit 5:3 leider kein Sieg. Bester Brandiser war Ernst Paul mit 541 Holz.

Im ersten Auswärtsspiel der 2. Senioren in Eilenburg entschieden am Ende nur 2 Holz das Spiel. Mit 1941 zu 1939 gewannen die Eilenburger nur knapp. Bester Brandiser war Horst Möller mit 425 Holz. Das zweite Spiel gegen Markranstädt gewannen unsere Senioren mit 1875 zu 1856. Bester Einzelspieler war hier Hartmut Möbius mit 406 Holz.

Die Jugend U14 verloren in ihrem ersten Spiel in Oschatz mit 1630 zu 1516. Das zweite Spiel in Brandis gegen Hohnstädt (1699 zu 1186) und das dritte Spiel in Bennewitz (1602 zu 1642) konnten sie gewinnen. Bester Brandiser war bei allen drei Spielen Lucas Mann mit 450, 483 und 490 Holz. Das erste Spiel der

Jugend U18 weiblich wurde durch den Gegner kurzfristig abgesagt, somit wurde das Spiel für die Brandiser gewertet. Im zweiten Spiel gewannen die Brandiser gegen Bennewitz mit 1926 zu 1753. Beste Einzelspielerin war Carolin Oehlert mit 504 Holz. Das dritte Spiel in Dommitzsch verloren sie mit 1810 zu 1718. Beste Brandiserin war hier Lea Stagge mit 492 Holz.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisse und Spielberichte finden Sie immer aktuell unter www.tsvrw90brandis.jimdo.com

anstehende Heimspiele:

22.10.2016

10.00 Uhr U14 – Oschatz
14.30 Uhr U18 weiblich – Dommitzsch

23.10.2016

09.00 Uhr 1. Frauen – Espenhain

29.10.2016

09.15 Uhr 1. Senioren – Bärenstein
13.00 Uhr 1. Männer – Leipzig

30.10.2016

09.00 Uhr 2. Frauen – Seelingstädt
13.00 Uhr 2. Männer – Großbothen

5.11.2016

09.00 Uhr 2. Senioren – SG LVB

12.11.2016

14.00 Uhr 3. Männer – Nitzschka

13.11.2016

09.00 Uhr 1. Frauen – Deutzen

19.11.2016

10.00 Uhr U14 – Bennewitz
13.00 Uhr 1. Männer – Zschorlau

20.11.2016

10.00 Uhr 3. Männer – Seelingstädt

150 JAHRE FEUERWEHR BRANDIS

Festwochenende: 16. – 18. Juni 2017

Im Rahmen unseres 150-jährigen Jubiläums benötigen wir Ihre Hilfe. Wir sind auf der Suche nach historischen Fotos der Feuerwehr Brandis für eine Ausstellung.

Bitte schicken Sie uns ihre alten Fotos von Umzügen, Einsätzen, Festen o.ä., gerne auch schon digitalisiert. Wenn Sie die Fotos wieder haben möchten digitalisieren wir sie und geben sie Ihnen gerne wieder zurück.

Ebenso möchten wir die Vereine und Gewerbetreibenden im Rahmen unseres Festwochenendes mit einbinden. Das als

Stadtfest geplante Wochenende soll unter anderem am Samstag, den 17.6.2017 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr mit folgenden zwei Highlights durchgeführt werden:

- Handwerkermeile: Unternehmen präsentieren ihr Handwerk mit Mitmachaktionen und kleinen Schauvorführungen
- Vereinsmeile: Vorstellung der Vereinsarbeit mit Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene



Bitte schicken Sie Ihre Fotos bzw. bekunden Sie Ihr Interesse bis Ende Februar 2017 an: Feuerwehr Brandis, Markt 4, 04821 Brandis oder per E-Mail: 150Jahre@ff-brandis.de

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis

Im September mussten wir acht Mal ausrücken. Insgesamt vier Mal hatten Brandmeldeanlagen ausgelöst und unser Handeln war gefragt. Auf der Autobahn A 14 hava-



Die Bergung Verletzter aus schwerem landwirtschaftlichem Gerät wurde in Bennewitz unterstützt.

rierte am 8. September ein Lkw und fünf Tage später brannte ein Kleintransporter, der zusätzlich noch einen Böschungsbrand auslöste, der sich dem angrenzenden Wald sehr gefährlich näherte. Zum Brand in der alten Borsdorfer Kunstlederfabrik unterstützen die Ortsfeuerwehr Beucha mit ihrem Löschgruppenfahrzeug und unser Tanklöschfahrzeug, sowie die Drehleiter die Borsdorfer Kameraden. Schlussendlich galt es in Brandis am 21. September eine längere Ölspur in der Nordstraße zu beseitigen.

Mittlerweile sind alle unsere Einsatzfahrzeuge auf die Digitalfunktechnik umgerüstet und wir haben uns intensiv in dieser geschult, um eine reibungslose Kom-

munikation mit der Leitstelle und auch untereinander sicherzustellen. Am 16. September führten wir eine Einsatzübung an der Biogasanlage Waldpolenz durch. Es wurde speziell die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und das blendfreie Ausleuchten der Einsatzstelle geübt. Am gleichen Tag unterstützte unsere Drehleiter die Gemeindefeuerwehren von Bennewitz bei ihrer Ausbildung zur Rettung von verletzten Personen aus schwerem landwirtschaftlichen Gerät. Dabei galt es angenommene verletzte Personen aus dem Ladeschacht eines Mähdreschers herauszubekommen. Eine Woche später wurde in Brandis ebenfalls mit der Drehleiter geübt und parallel das Bekämpfen eines Waldbrandes trainiert.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 19.10. Technischer Dienst 19.30 Uhr
- 21.10. Grundlagen Technische Hilfeleistung
- 28.10. Grundlagen Technische Hilfeleistung
- 4.11. Brandbekämpfung Einsatz / OTS
- 11.11. Martinsfeuer – Jugendfeuerwehrtag
- 16.11. Volleyballturnier

Dienstbeginn jeweils 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655 51 oder 0172 3687803)

13. Volkssportvolleyballturnier der Feuerwehr Brandis

am Mittwoch, dem **16.11.2016**

in der Mehrzweckhalle in Brandis

Beginn: 09.00 Uhr

Alle interessierten Freizeitmannschaften sind herzlich willkommen. In der Mannschaft muss mindestens eine Mitspielerin spielen. Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis spätestens 08.11.2016 unter folgenden Adressen:

Feuerwehr Brandis
Markt 4
04821 Brandis

Mail: wehrleitung@ff-brandis.de

Die Anmeldung sollte den Namen des Teams und den Mannschaftsleiter sowie seine Erreichbarkeit beinhalten. Es wird ein Startgeld in Höhe von 15,- € erhoben.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



BAHNHOFSFEST IN BEUCHA



MITROPA-Geschirr aus mehr als 100 Jahren gab es beim Bahnhofsfest in Beucha zu sehen.

Am 17. und 18. September fand am und im Bahnhof Beucha unsere Bahnhofsfest anlässlich 150 Jahre Bahnstrecke Borsdorf - Beucha - Grimma statt. Der eigentliche Termin war schon am 14. Mai 2016, zu diesem Termin fand bereits eine kleinere Ausstellung mit einem Vortrag am Abend statt.

Für den September-Termin bestand nun die Möglichkeit, für Samstag den historischen Schienenbus (Sandmannzug) und für Sonntag einen DDR-Personenzug mit Diesel-Lok V 100 auf die Strecke zu schicken. Die Vorbereitung der Veranstaltung lief gut, nur das Wetter wollte am Sonnabend nicht so recht mitspielen. Die Enthüllung der vom Steinmetz Andreas Friedrich geschaffenen Gedenktafel für 150 Jahre Bahnstrecke fand leider bei strömendem Regen statt. Gegen 12.30 Uhr rollte der Sandmann-Zug am Bahnsteig 2 zur Weiterfahrt nach Trebsen ein. Ca. 70 Personen stiegen erwartungsvoll ein und schon nach wenigen Minuten ging es los. Der Regen hatte mittlerweile aufgehört, so dass die Reisenden eine gute Sicht auf Brandis, Ammelshain, Altenhain, Seelingstädt und Trebsen hatten. Auf dieser Strecke fährt ja schon seit mehr als zehn Jahren kein Personenzug mehr. Leider hatte der Zug nach der Rückkehr von dieser Tour und vor der Weiterfahrt nach Grimma wieder keinen längeren Aufenthalt in Beucha. So konnten wir bis 15.00 Uhr nur wenige Besucher in unserer Ausstellung zur Geschichte der Bahnstrecke und in der Ausstellung „Speisen auf Reisen – MITROPA-Geschirr aus mehr als 100 Jahren“ begrüßen. Dies änderte sich, als unsere Bahnreisenden freudestrahlend wieder in Beucha ankamen. Sie konnten sich erst einmal mit Speisen und Getränken stärken und sich dann beide Ausstellungen

ansehen. Ein Dankeschön an die Bäckerei Krah, an den Gasthof „Zur Krone“ und an Frau Uhlig von der Süßmosterei Höritzsch für die Versorgung der Besucher.

Am Sonntagvormittag startete dann der Nostalgiezug mit Bahn-Fans ebenfalls wieder nach Trebsen, zurück bis Borsdorf und dann nach Großsteinberg und zurück. Leider ging es auf unserem Bahnhof dann ein wenig chaotisch zu, keiner wusste einen genauen Fahrplan, der Zug rauschte durch und keiner hatte Zeit zum Schauen oder Fotografieren. Tja, wir mussten uns ja schließlich nach den Vorgaben der „großen“ Bahn richten. Familie Altermann von der „Krone“ hatte an diesem Tag die Versorgung übernommen, wir bedanken uns, dass sie bis zum Schluss durchgehalten haben, auch wenn der Umsatz sicher nicht so glänzend war.

Ein großer Dank geht an Herrn Otto und Herrn Böhme aus Borsdorf, die die Historie unserer Bahnstrecke in Wort und Bild dargestellt haben, sowie an Herrn Richter, der die Ausstellung „Speisen auf Reisen“ zur Verfügung gestellt und gestaltet hat. Wir bedanken uns auch bei Herrn Kießling aus Colditz, der uns über sein Team „Bahnnostalgie Muldentale“ zu den Fahrten mit den Bahn-Oldtimern verhalf und diese organisierte. Ein Dank geht auch an die Feuerwehr Beucha, die uns die Tische und Bänke ausgeliehen hat und an alle Spender, die unser Spendenschwein des Heimatvereins gefüttert haben. Mehrfach kam die Frage, ob es so etwas im kommenden Jahr wieder geben wird – na das wollen wir mal sehen.

Brigitte Süptitz,
Vorsitzende des Heimatvereins

Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa

ADRA „Aktion Kinder helfen Kindern“
in Brandis und Umgebung
4. Oktober bis 15. November 2016

Seit dem Jahr 2000 konnten wir mit Ihnen gemeinsam 545 964 Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Jedes Jahr werden die Weihnachtspäckchen für arme Kinder nach Osteuropa durch die Hilfsorganisation ADRA transportiert. Die Päckchen aus Sachsen sind diesmal für Kinder in Mazedonien und Litauen bestimmt.

Diese kleine Freude für Einzelne wird nachhaltig durch Kinderprojekte erweitert, die ADRA durchführt.

Die Kinder in Deutschland füllen gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Erziehern Geschenkpakete. Es ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder aktiv Hilfe zu leisten und das Teilen zu lernen.

Die Schulen und Kindereinrichtungen werden von uns in Brandis nach den Herbstferien mit Infomaterial und Leerkartons beliefert. Hinweise zum Inhalt sind auf dem Leerkarton aufgedruckt und im Flyer zu finden.

Für die Bevölkerung stehen die Leerkartons, Flyer und Berichtshefte schon ab den 04.10. zur Verfügung. Viele Bürger unterstützen die Aktion. Sie packen einen bereitgestellten Leerkarton oder liefern Spielwaren, Schulmaterial, Süßigkeiten und spenden die Transportkosten. Tragbare Kinderkleidung, Bettwäsche, Pflegeartikel werden gern angenommen durch die nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner.

Das Informationsmaterial erhalten Sie ebenfalls dort.

Brandis C. Meier Tel 034292 / 73215

B. Börner / 63365

Buchhandel Gäbel / 76247

Beucha B. Steller / 77067

Machern P. Müller / 72303

Weitere Informationen unter www.kinder-helfen-kindern.org oder www.adra.de



DER GRÜNE RING LEIPZIG WIRD 20

Und damit ist nicht der Äußere Grüne Ring gemeint, auf dem Sie wahrscheinlich gelegentlich mit dem Rad unterwegs sind! Der ist zwar auch ein Produkt des Grünen Ringes Leipzig GRL, aber erst runde 15 Jahre alt. Nein, in diesem Fall bedeutet GRL die Zusammenarbeit von Kommunen und Landkreisen, die sich seit 1996 gemeinsam um die Entwicklung unserer Region bemühen: Belgershain, Böhlen,



Auch die Stadt Brandis ist Mitglied im Grünen Ring Leipzig.

Borsdorf, Brandis, Großpösna, Leipzig, Markkleeberg, Markranstädt, Pegau, Rackwitz, Schkeuditz, Taucha, Zwenkau, der Landkreis Leipzig und der Landkreis Nordsachsen. 20 Jahre wurden am 29. September im Schloss Lützscha gefeiert und sind auch Anlass stolz zu sein. Wenn man hinausgeht in die Natur, durch die Neuseen-Landschaft oder die Städte und Dörfer radelt, sieht man, dass sich die jahrelange gemeinsame Arbeit über Gemeindegrenzen hinweg gelohnt hat. Denn ohne sie gäbe es kein Leipziger Neuseenland, keine verbindenden Grünzüge, keinen sauberen Flossgraben im Auwald, keine touristischen Rad- und Wanderwege und weniger Wald.

Der Grüne Ring Leipzig hat mit seinem Regionalen Handlungskonzept RHK von 2014/15 seinen Aufgabenkreis für die kommenden zehn und mehr Jahre beschrieben: u.a. agra-Park und Auenrevitalisierung, urbane und regionale Landwirtschaft, Region der kurzen Wege, Erlebbarkeit der Seenlandschaften, Gewässerverbund, E-Mobilität und Intermodalität. GRL-Sprecher Heiko Rosenthal spricht aus Erfahrung: „Mit dem Grünen Ring Leipzig als interkommunalem Zusammenschluss hat sich unsere Region einen Standortvorteil gegenüber anderen Regionen geschaffen: Abstimmungen auf Augenhöhe, Kommunikation über die

kommunalen Grenzen hinweg, eingeführte Arbeitsgruppen für Themen regionaler Entwicklung, konkrete Ansprechpartner und Veranstaltungsformate sind Strukturen, die die Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen erleichtern.“

Auf unserer neuen Website finden Sie unter „Bericht und Konzepte“ dieses RHK, auch mit den genauen Maßnahmeübersichten und Plänen für Brandiser Projekte, von „Qualifizierung der Aufenthaltsmöglichkeiten am Kirchbruch“ bis „Aufwertung des Bahnhofsumfeldes“. Eine Ausstellung zu allen Projekten mit vielen Informationen zum Grünen Ring Leipzig und seiner Arbeit können Sie bald im Brandiser Rathaus sehen, wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Zum 20. Geburtstag gibts zudem ein echtes Geschenk vom Freistaat: Unser Radweg steigt auf in der Sächsischen Hierarchie der Radwege und wird eine „Regionale Hauptradroute im Sächsenetz Rad“. Nach der Wegweisungskonzeption, die derzeit erarbeitet wird, erfolgt 2017 eine komplett neue Ausschilderung nach aktuellem Beschilderungskonzept des Freistaates, auch in Brandis.

*Heike König,
Leiterin der Geschäftsstelle Grüner Ring
Leipzig, www.gruenerring-leipzig.de*

Herbstzeit ist Lesezeit! Kommen Sie in die Stadtbibliothek!

Die Tage werden kürzer und nach Bade- wasser und Urlaubsreisen genießen viele die Herbstzeit mit guten Büchern. Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl der Leselektüre nach Ihren Interessen behilflich. Diese und viele andere Bücher können Sie sich bei uns ausleihen:



Britta Bolt: Das Büro der einsamen Toten
Er ist kein Polizist, kein Privatdetektiv – und trotzdem dreht sich in seinem Leben alles um den Tod. Im „Büro der einsamen Toten“ in Amsterdam kümmert sich Pieter Posthumus um die vergessenen Toten – Menschen ohne Angehörige, Menschen, die keiner vermisst – und richtet ihnen ein würdiges Begräbnis aus, mit Musik und Gedichten. Bei seinen Recherchen stößt er auf so manche Ungereimtheit und gerät mitten in seinen ersten Fall: Eine Leiche ist in der Prinsengracht gefunden worden ...

Julia Kröhn: Kinder des Feuers
Normandie, im Jahr 936: Als das Kloster Saint-Ambrose überfallen wird, finden alle Ordensfrauen den Tod. Einzige Mathilda, die vor vielen Jahren als Waisenkind im Kloster eine Heimat fand, und dem jungen Arvid, der dort ob

seiner Verwundung gepflegt wurde, gelingt die Flucht. Doch die Angreifer verfolgen sie. Denn um ihrer beider Herkunft gibt es ein großes Geheimnis ... Julia Kröhn schreibt mit außergewöhnlicher Erzählstimme: dicht und atmosphärisch.

Sebastian Fitzek: Das Joshua-Profil
Der erfolglose Schriftsteller Max ist ein gesetzestreuer Bürger. Anders als sein Bruder Cosmo, der in der Sicherheitsverwahrung einer psychiatrischen Anstalt sitzt, hat Max sich noch niemals im Leben etwas zuschulden kommen lassen. Doch in wenigen Tagen wird er eines der entsetzlichsten Verbrechen begehen, zu denen ein Mensch überhaupt fähig ist. Nur, dass er heute noch nichts davon weiß ... im Gegensatz zu denen, die ihn töten wollen, bevor es zu spät ist.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Stadtbibliothek

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Oktober | November 2016
in Brandis und Umgebung



Schüler der Musikschule Muldental

Ausstellungen / Dauerveranstaltung

Jeder letzte Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr Singen für Jedermann/frau

Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10

bis 2. Oktober

Porzellanwerk Colditz

Vorstellung einer Auswahl von Grafiken der Künstlerin Frau Sigrud Huss aus Berlin. Veranstalter: Kulturförderverein Schaddelmühle e. V.

Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5
04668 Großbothen OT Schaddel, Grimma

bis 30. Oktober

Ausstellung „Albinmüller (1871-1941) und seine Entwürfe für die Teppichfabrik Wurzen“

„Der Jugendstil- und Werkbundkünstler Albin Müller (1871-1941) 75. Todestag – Seine Entwürfe für die Teppichfabrik Wurzen“

Städtische Galerie „Am Markt“, Wurzen

bis 12. Dezember

Yume – Träume

Maler, Grafiker und Musiker Yasushi Iwai bringt mit seiner Ausstellung „Yume Träume“ ein neues Genre in die Landesmusikakademie: den Tanz.

Landesmusikakademie Sachsen, Colditz

Oktober

Mittwoch | 19. Oktober

Einlass 13.00 Uhr

Die Schönheit der Fjorde mit dem Postschiff erleben

Vortrag VHS, Herr Arnold

Volkssolidarität Orstgruppe Brandis, Seniorentreff im CVJM-Haus

18.30 Uhr

Richtig vorsorgen – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Erbrecht, Testament

Vortrag

Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10

Donnerstag | 20. Oktober

15.00 Uhr

Theater Traumland „Hänsel & Gretel“

Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Samstag | 22. Oktober

19.30 Uhr

Tanz in den Herbst

im CVJM-Haus

RumpelkammerSpiele zu Leipzig in der Musikarche Brandis:

Samstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Bei Obstwein, Apfelmose oder Obstler: „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt.“

Friedrich Schillers Werke in kleinen Parodien großer Literaten. Gedanken und Großtaten von Friedrich Schiller, geboren in Marbach, in Bearbeitungen seiner Fans werden halb gespielt, halb, gelesen von Karsten Pietsch, gebürtiger Leipziger, und Uwe Kraus, geboren in Reichenbach im Vogtland. Sächsische Akzente sind unvermeidlich. Auch eine unglaublich-handgreifliche Uraufführung ist vorgesehen!

In der Rumpelkammer der Literaturgeschichte nach der Weimarer Klassik, also wörtlich den Klassikern nachempfunden, finden sich Schiller-Parodien, in denen man den Klassiker wieder entdeckt, verpackt in andere Zusammenhänge und umgeben von einem herzerfrischenden Humor.

Auch in Nachahmungen und Spott steckt Anerkennung. Neid muss man sich hart erarbeiten, nur Mitleid bekommt man geschenkt. Die Nachahmer, zum Beispiel Kurt Tucholsky und Lene Voigt, wollten sich ja mit Friedrich Schiller nicht anlegen. Sie fanden nur andere Betrachtungsweisen, Volksmund, Mundart. Und hatten ihren Spaß daran! Zwischenrufe sind willkommen!

Eintrittskarten im Vorverkauf bei: H13, Buchhandlung Gäbel und in der Musikarche Brandis



Der Heimatverein Beucha e.V. informiert:

Am **Freitag, dem 28. Oktober** findet um **18.30 Uhr** im Speiseraum der **Grundschule Beucha** unser nächster Lichtbildervortrag unter dem Titel „In heimatlicher Natur“ statt.

Der Ornithologe und Kreisnatur-schutzbeauftragte Jens Müller wird mit uns einige Gebiete unserer Umgebung durchstreifen, bekannte und weniger bekannte. Pflanzen und Tiere werden zu sehen sein. Er kennt hier auch Plätze, die sonst wohl kaum jemand aufsucht. Kurzweilig werden wir seine interessanten Beobachtungen in der naturräumlich abwechslungsreichen Brandiser Umgebung miterleben.

Wir laden alle Interessenten aus Nah und Fern hierzu recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen.

Heimatverein Beucha e.V.
Der Vorstand

11. Brandiser Ballnacht

Der Bürgerverein Brandis veranstaltet die beliebte Brandiser Ballnacht am **Samstag, 19. November** im Saal des **CVJM-Haus**, Zeititzer Weg 16.

Bei Live – Musik, verschiedenen Showvorführungen, einem tollen Büfett und liebevollen Gastgebern vom Brandiser Bürgerverein und dem Abituriententeam sollen sich unsere Gäste wohlfühlen. Die Ballkarten liegen beim Büroservice H 13 in der Hauptstraße abholbereit.

Das Team der Ballnachtvorbereiter freut sich auf eine tolle 11. Brandiser Ballnacht.

Ina Exner, BVB e.V. Ballnachtgruppe

Samstag | 22. Oktober

19.00 Uhr

„Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt“

Ein unterhaltsamer Abend mit Karsten Pietsch und Uwe Kraus von den Rum-pelkammerspielen zu Leipzig

Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10

Dienstag | 25. Oktober

Fahrt nach Bad Schlema

Volksolidarität Orstgruppe Brandis, Seniorentreff im CVJM-Haus

14.00 Uhr

Senioren Spiele-Café

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

Mittwoch | 26. Oktober

15.00 Uhr

Internetcafé für Senioren

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

15.00 bis 17.00 Uhr

Pflegestärkungsgesetz II – Beratung

Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Begutachtungsverfahren ab 01.01.2017

AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34, Brandis

Freitag | 28. Oktober

15.00 Uhr

„Die Familie ist die Heimat der Herzen“, offener Kennenlerntreff

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessenten der Arbeiterwohlfahrt eingeladen. Im gesellig-kulturellen Rahmen besteht die Möglichkeit, miteinander zu den vielfältigen Leistungs- und Mitmachangeboten der Arbeiterwohlfahrt ins Gespräch zu kommen.

in der Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10
AWO – Ortsverein Brandis

21.00 Uhr

99. Bluesnacht

mit „Josh White jun. & Richard Smerin“

Trebsen / Mulde, Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. – Rittergut Trebsen –

29. – 31. Oktober

10.00 – 20.00 Uhr

Halloween



Alle Gruselfreunde, Vampirjäger und Hexenjäger erleben die schaurig-schöne Atmosphäre des AbenteuerReichs zu Halloween.

Freizeitpark BELANTIS

Montag | 31. Oktober

10.30 – 18.00 Uhr

In Leisnig ist der Luther los

Familienerlebnistag: Festgottesdienst, Führungen durch Kirche und Stadtgut, Musik & Tanz...

Stadt Leisnig

17.00 Uhr

Konzert zum Reformationstag



mit dem Ensemble Amarcord

Wurzen, Dom St. Marien zu Wurzen



Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop

- * Literaturbeschaffung aus einer Hand
- * Abonnenten & Loseblattwerkverwaltung
- * Beschaffung Neubücher & antiquarischer Literatur
- * Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien

ehem. Melioration (kurz „Melle“) Dorfstraße 64 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Brandiser Stadtjournal
online



www.druckhaus-bornade

November

■ **Mittwoch | 2. November**

Einlass 13.00 Uhr

Schlachtfest

mit Disco Friedrich

Volkssolidarität Orstgruppe Brandis,
Seniorentreff im CVJM-Haus

15.00 Uhr

Internetcafé für Senioren

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

■ **Donnerstag | 3. November****Fahrt nach Bad Schlema**

Volkssolidarität OG Beucha

■ **Sonntag | 6. November**

10.30 Uhr

Brunch

im CVJM-Haus

■ **Montag | 7. November**

10.30 bis 15.00 Uhr

Tag der offenen TürAltenpflegeheim Bergstraße,
Bahnhofstraße 24, 04821 Brandis■ **Dienstag | 8. November**

14.00 Uhr

Senioren Spiele-Café

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

14.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltung mit Herrn AumannVolkssolidarität Ortsgruppe Beucha
„Seerose“ Beucha■ **Mittwoch | 9. November**

15.00 Uhr

Internetcafé für Senioren

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

15.00 bis 17.00 Uhr

**Diabetes trifft jedes Alter
– vom Kleinkind bis Senioren**AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34,
Brandis■ **Sonntag | 13. November**

17.00 Uhr

Konzert „Alte Musik“

Schüler der Musikschule Muldentäl singen und spielen auf verschiedenen Instrumenten wie Blockflöte, Violine, Gitarre und Trompete. Es erklingen Werke der Renaissance und des Barock. U.a. musiziert das Valentin-Haußmann-Ensemble „Neue artige und liebliche Tänze“ von ihrem Namenspatron.

Stadtkirche Brandis

■ **Dienstag | 15. November**

14.00 Uhr

Senioren Spiele-Café

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

15.00 Uhr

MuseobilBox-Wohnen in der Box

Theater & Kabarett

Kulturhistorisches Museum, Wurzen

19.00 Uhr

„Burggeflüster“

Sie wollten schon immer einmal Burg Mildenstein einen nächtlichen Besuch abstatten? Um Ihnen Einlass zu gewähren, öffnen der mürrische Burgvogt und seine (letzte) treue Dienerin die Tore der tausendjährigen Burganlage. In einem heiteren Rundgang wird so manches aus der Geschichte geflüstert.

Burg Mildenstein, Leisnig

■ **Donnerstag | 17. November**

16.00 Uhr

„Von Johanneshöh zum Tresenwald“

Vortrag der Volkshochschule Muldentäl

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

■ **Freitag | 18. und 25. November**

18.30 Uhr

Lust auf Glaskunst?

– Thema Weihnachtsengel

Tiffanietechnik mit Lilia Bölk
erlernen und selbst gestalten

Musikarche, Grimmaischer Platz 8–10

■ **Samstag | 19. November**

19.30 Uhr

11. Brandiser Ballnacht

BVB e.V., CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

■ **Sonntag | 20. November**

19.00 Uhr

Spätherbstliche Kammer- und Chormusik

mit Musikern aus der Region

Musikarche, Grimmaischer Platz 8–10

■ **Dienstag | 22. November****Fahrt nach Bad Schlema**Volkssolidarität Orstgruppe Brandis,
Seniorentreff im CVJM-Haus

14.00 Uhr

Senioren Spiele-Café

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

■ **Donnerstag | 23. November**

Einlass 13.00 Uhr

Es ist Weihnachtszeit

mit Herrn Petermann

Volkssolidarität Orstgruppe Brandis,
Seniorentreff im CVJM-Haus

15.00 Uhr

Internetcafé für Senioren

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

15.00 bis 17.00 Uhr

Hilfsmittel oder Alltagshilfen? – Wer übernimmt die Kosten?

Beratung

AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34,
Brandis■ **Donnerstag | 24. November**

18.00 Uhr

„Alzheimer/Demenz-Angehörige“

Selbsthilfegruppe

Altenpflegeheim Bergstraße, 04821 Brandis

Gottesdienste

■ **Samstag | 22. Oktober**

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Adventgemeinde, Schmiedegasse

17.30 Uhr

Hl. Messe

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

Frühstücks-Treffen für Frauen

Offen für Gespräche und Gemeinschaft



Wo warst du, Gott? – Auf der Suche nach Antwort auf Lebensrätsel

Liebe Frauen, der Herbst hält Einzug und damit ist Frühstückszeit in Brandis. Lassen Sie sich auch diesmal wieder recht herzlich einladen zu unserem Frühstücks-Treffen für Frauen. Vielleicht suchen Sie nach Antworten auf die Fragen Ihres Lebens? Oder möchten Sie gute Gemeinschaft haben und Kraft für die Bewältigung Ihres Alltags schöpfen?

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um über den Sinn und Wert des Lebens nachzudenken. Lassen Sie sich von uns verwöhnen an einem reich gedeckten und liebevoll dekorierten Frühstückstisch.

Unsere Referentin Silke Traub Realschullehrerin, tätig in der Jugend- und Gemeindearbeit und bei diversen Publikationen.

Wann? Sonnabend, 5. November 2016

von 9.00 – 11.30 Uhr

(Einlass ab 8.30 Uhr)

Wo? CVJM Haus Brandis, Zeititzer Weg 16

Was? Silke Traub spricht zum Thema: „Wo warst du Gott? – Auf der Suche nach Antwort auf Lebensrätsel“

Eintrittskarten erhalten Sie bis 02.11.2016 in unseren Vorverkaufsstellen:

Bäckerei Wönicker, Beuchaer Str.20, Brandis
Schlossapotheke, Schlossplatz 9, Machern
Wenceslaibuchhandlung, Wenceslaigasse 11, Wurzen

Kinderbetreuung für Kinder von 3 – 10 Jahren wird angeboten. Dafür liegen Kinderkarten in den Vorverkaufsstellen bereit.

Vorankündigung: Sonnabend, 11. März 2017 spricht Bettina Becker zum Thema: „Herauspaziert – von Mut, Verzweiflung und Liebe in einer herausfordernden Welt“

Das Frühstücks-Treffen für Frauen ist ein offenes Treffen. Es ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend. Wir werben keine Mitglieder und gehören verschiedenen Kirchen an. Rückfragen unter 034291/88863 und 034292/74445

Sonja Fischer, Brandiser Vorbereitungsteam

■ Sonntag | 23. Oktober

11.00 Uhr

22. So nach Trinitatis

Kirchenbezirkstag Grimma

■ Samstag | 29. Oktober

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Adventgemeinde, Schmiedegasse

■ Sonntag | 30. Oktober

08.30 Uhr

Hl. Messe

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

08.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche zu Polenz

10.00 Uhr

Gottesdienst

Bergkirche Beucha

■ Montag | 31. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Steinert, anschl. Kirchenkaffee, Fairer Handel

Stadtkirche Brandis

■ Samstag | 05. November

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Adventgemeinde, Schmiedegasse

15.15 Uhr

Gräbersegnung

Brandis, Katholische Pfarrei St. Trinitatis

15.45 Uhr

Gräbersegnung

Beucha, Katholische Pfarrei St. Trinitatis

16.30 Uhr

Hl. Messe

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

■ Sonntag | 6. November

08.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche zu Albrechtshain

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Stadtkirche Brandis

14.00 Uhr

Hl. Messe

anschl. Gräbersegnung

Friedhofskirche, Grimma

■ Samstag | 12. November

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Adventgemeinde, Schmiedegasse

■ Sonntag | 13. November

08.30 Uhr

Hl. Messe

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

08.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche zu Polenz

10.00 Uhr

Gottesdienst

Bergkirche Beucha

■ Mittwoch | 16. November

10.00 Uhr

Gottesdienst

Stadtkirche Brandis

14.30 Uhr

Hl. Messe Buß- und Bettag

anschl. Seniorennachmittag

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

■ Samstag | 19. November

16.30 Uhr

Hl. Messe

Filialkirche „St. Ludwig“, Beucha

■ Sonntag | 20. November

09.30 Uhr

Familiengottesdienst

Grimma

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Bergkirche Beucha

14.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Fairer Handel

Stadtkirche Brandis

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Sie haben Veranstaltungen, die Sie gern im neuen Kulturkalender des Brandiser Stadtjournal bewerben möchten? Dann senden Sie uns Ihre Veranstaltungen per E-Mail an: tina.neumann@druckhaus-borna.de

EINE SUPER-ERFAHRUNG

Die Brandiser Hobby-Musikerin Marlen Ottma betritt erstmals die große Bühne

Marlen Ottma hat es gewagt. Gewagt, lediglich mit einer Gitarre und ihrem Gesang ausgestattet eine Veranstaltungsbühne zu betreten und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Und die 37-jährige Brandiser Hobby-Musikerin war zudem damit noch erfolgreich: Ende Juni wurde sie bei der Premiere der Veranstaltung „Bornaer Liederspektakel“ vom Publikum auf den zweiten Platz hinter dem Röthaer Musiker Pedro Dannenberg gevotet. „Das war für mich eine ganz neue Erfahrung, mich auf einer Bühne vor mehreren Hundert Leuten zu präsentieren, und es war eine Super-Erfahrung“, berichtet die gebürtige Torgauerin, die in Nischwitz aufwuchs. „Natürlich war ich wahnsinnig aufgeregt, und ich wäre es sicherlich auch bei einem zweiten derartigen Auftritt, den ich nutzen würde, ergebe sich die Möglichkeit dazu“, berichtet Marlen Ottma, die nach eigener Aussage die Liebe zur Musik von ihren Eltern vermittelt bekommen hat. „Mein Vater spielt seit vielen Jahren in einer Band, und er war es auch, der mich hinsichtlich meines Bornaer Auftritts motiviert hat“, so Marlen Ottma, die mit acht den Weg zur Musikschule fand und die seit dieser Zeit der Gitarre treu geblieben ist. „Als Jugendliche habe ich mich dann zusätzlich an den Gesang herangewagt und dann mit 18 Jahren auch in einer Mädchengruppe gesungen“, so die OP-Schwester, die im Wurzener Krankenhaus angestellt ist. Zu dieser fordernden Tätigkeit bildet das Musizieren einen idealen Ausgleich, weshalb sie in jeder freien Minute, die Beruf, Haus & Hof sowie die Familie ihr lassen, zur Gitarre greift und ihre Stimme schult. Dass Marlen Ottma



Ein unzertrennliches Paar: Marlen Ottma frönt seit ihrem achten Lebensjahr dem Gitarrenspiel. (Foto: Roger Dietze)

in dieser ihrer Familie die Liebe zur Musik im Allgemeinen und zum Musizieren im Besonderen hat weitergeben können, freut die 37-Jährige in besonderer Weise. „Mein zehnjähriger Sohn, der gemeinsam mit meinem Vater und mir auch schon beim Brandiser Frauenfrühstück aufgetreten ist, spielt Klavier, meine sechsjährige Tochter möchte Gitarre lernen, und mein Mann betätigt sich freundlicherweise als Techniker“, berichtet Marlen Ottma, die nicht nur regelmäßig im Rahmen von Familienfeiern wie Taufen und Hochzeiten auftritt, sondern darüber hinaus fester Bestandteil der Band ihres Vaters mit Namen „Kleflies“ – eine Kombination aus Klempner und Fliesenleger – ist. Ihre eigenen Programme schneidert Marlen Ottma nach eigener Aussage auf ihr jeweiliges Publikum zu, wie sie auch

die ihr als Basis dienenden Songs wie etwa Cyndi Laupers „Time after Time“ oder Family of the Years’ „Hero“ nicht eins zu eins wiedergibt, sondern vielmehr mehr oder weniger modifiziert und auf ihren Gesang respektive ihr Gitarrenspiel anpasst. Dass Marlen Ottma heute als Hobby- und nicht Berufsmusikerin dem Gesang und dem Gitarrenspiel frönt, sieht die Brandiserin als Fügung des Schicksals. „Es ist gut möglich, dass ich auch glücklich geworden wäre, wenn sich für mich ein Weg in dieser beruflichen Richtung ergeben hätte. Grundsätzlich aber denke ich, dass ich auch mit den musikalischen Qualitäten, die ich mir in den vergangenen Jahren erarbeitet habe, sehr zufrieden sein kann.“

Roger Dietze

Zuverlässige Austräger

... für das Brandiser Stadtjournal gesucht!

Für unser Team suchen wir zuverlässige Austräger sowie Urlaubs-/Krankheitsvertretungen.



Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post oder E-Mail an:

DRUCKHAUS BORNA • z. H. Frau Strohmeier • Tel.: 03433 207328, Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

E-Mail: dana.strohmeier@druckhaus-borna.de

ANGEBOTE FÜR ALT / JUNG UND FRAU /MANN

Der CVJM legt in Brandis den Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit

Am dritten Oktober-Wochenende qualmen beim „Christlichen Verein Junger Menschen“ in Brandis, kurz CVJM, wieder die Computer. Denn die Adventjugend-Multidental hatte unter dem Dach des CVJM Brandis zur XI. „LAN-mit-Jan-Party“ eingeladen. Und zwar den Nachwuchs beiderlei Geschlechts. Denn obgleich der CVJM 1855 ursprünglich als eine Vereinigung ausschließlich junger Männer gegründet wurde, steht die Mitgliedschaft in dem seit 1990 in Brandis vertretenen Verein sowie die Nutzung der CVJM-Vereinsangebote heute allen Menschen offen. Selbstredend auch solchen mit einem Migrationshintergrund. „Am allwöchentlichen Montagstraining unserer Volleyballer nehmen seit ein paar Monaten auch einige in der Umgebung untergebrachte jugendliche Flüchtlinge teil“, berichtet der Pastor der Adventgemeinde, Jörg Wietrichowski, der dem Ende März neu gewählten CVJM-Vorstand ebenso angehört wie Falk Börner (Vorsitzender), Steffen Sachse (Stellvertreter), Jana Grau (Schatzmeisterin) sowie Gabriele Klem und Joachim Kühnel. „Der neu gewählte Vorstand möchte Brücken des Vertrauens zur Stadt und seinen Bürgern

bauen und die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Gemeinden und Vereinen der Stadt Brandis stärken“, beschreibt Wietrichowski das Anliegen des Vereins.

Eines Vereins, der anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit ist und als Träger der Kindertagesstätte „Kinderstube Brandis“ fungiert, in welcher sich aktuell das neue Projekt „Naturkindergruppe“ in Planung befindet. Dieses, so Jörg Wietrichowski, werde von Kindern und Eltern gleichermaßen begeistert aufgenommen, allein bis zu seiner Umsetzung seien noch eine Reihe von Hürden zu nehmen. „Da unsere Kinderstube sehr gute Erfahrungen mit der Einrichtung des ‚Freiwilligen Sozialen Jahres‘ gemacht hat, ermuntern wir potentielle Interessenten, sich jederzeit gern bei uns zu bewerben“, so der Adventgemeinde-Pastor.

Über die Kita-Trägerschaft hinaus hat der CVJM Brandis auch für ältere Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene eine breite Palette an sportlichen und kreativen Angeboten, wie etwa einen für alle Generationen offenen Töpfer- und einen Teenie-Kreis, im Angebot. Wenngleich der christliche Glaube das Fundament des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland bildet, sind die Angebote des Vereins für jeden und jede zugänglich. „Es gibt insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit auch christliche Bausteine wie etwa kleinere Andachten, und grundsätzlich spielen unsere christlichen Werte eine wichtige Rolle, aber alle unsere Angebote sind für jedermann und jede Frau offen, unabhängig von Religion und Weltanschauung“, informiert Vereins-Vize Steffen Sachse. „Zu unserem Ansatz gehört es darüber hinaus aber auch, dass wir unsere Türen allen Kin-

dern und Jugendlichen in dem Sinne öffnen, dass wir sie sich nicht selbst überlassen wollen, sondern sie vielmehr zu begleiten versuchen“, so Steffen Sachse. Diesem zufolge sind zudem beide Bereiche, sprich die offenen Freizeitangebote einerseits und die Kinderbetreuung andererseits, nicht streng voneinander getrennt. Vielmehr existiere beim CVJM „ein buntes Miteinander“.

Bunt geht es auch im CVJM-Vereinshaus im Zeititzer Weg zu, das mit seinem 500 Personen fassenden Saal eine beliebte Örtlichkeit für Veranstaltungen jeder Art ist. So mieten sich der Volkssolidaritäts-Ortsverband und verschiedene Sportvereine regelmäßig ein, und die Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreibt in den Räumen unter der Sporthalle seit Kurzem einen Jugendclub. „Wie die meisten CVJM-Vereine arbeiten wir an einer engen Bindung an die örtlichen Kirchgemeinden“, erklärt Pastor Jörg Wietrichowski, demzufolge der Fokus der verschiedenen Aktivitäten des CVJM darauf liegt, ganz im christlichen Sinn Menschen zusammenzubringen.

Roger Dietze

Veranstaltungstipp

Am **22. Oktober** lädt der CVJM zur öffentlichen Veranstaltung **„Tanz in den Herbst“** in den AWO-Jugendclub ein, in deren Rahmen Johannes Spengler aus Halle seinen Gästen „im Handumdrehen“ alte und neue Tänze beibringt und sie gemeinsam tanzen lässt.



Der neuer Vorstand

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



SYLVIA WEIßE
— RECHTSANWALTSKANZLEI —

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund
um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

AKTIV IM HERBST

So machen Sie sich fit für die kalte Jahreszeit

Wenn die dünnen T-Shirts im Schrank immer weiter nach hinten und die langärmeligen Pullover immer weiter nach vorn rutschen, weiß man: der Sommer ist vorbei, der Herbst steht vor der Tür und damit auch unliebsame Begleiterscheinungen, die man bis zum Wintereinbruch in den Griff kriegen muss. Hier die besten Tipps für den Jahreszeitenwechsel, damit Sie gesund und fit in den Herbst kommen:

Feuchtigkeitspflege für die Haut

In der Übergangszeit braucht die Haut besondere Aufmerksamkeit. Einerseits muss sie sich vom Sommer regenerieren, sonnengebräunte Schichten müssen gepflegt werden, andererseits ist es Zeit, die Haut auf extremere Temperaturen und Kälte vorzubereiten. Feuchtigkeitspflege steht daher an erster Stelle. Auch die wechselnden Temperaturen zwischen Kälte draußen und Heizungsluft drinnen beanspruchen die Haut zusätzlich. Ein sanftes Peeling oder eine Maske entfernen abgestorbene Hautschüppchen und lassen den Teint klarer wirken.

Gut zu Fuß

Füße, die nach der Frischluftsaison wieder in festen Schuhen und Socken stecken, reagieren sensibel und neigen zur Trockenheit. Hier hilft ein spezielles Fußgel-Peeling und eine entsprechende Fußcreme, die die Durchblutung anregt und die Füße wieder geschmeidig macht. Hat sich Hornhaut gebildet, lassen sich die rauen Stellen mit

einer speziellen Hornhautfeile und dem entsprechenden Balsam wieder glätten.

Abwehrkräfte stärken

Mit der kälteren Jahreszeit halten auch die Erkältungskrankheiten wieder Einzug in unseren Alltag. Deshalb gilt es, im Herbst gezielt die Abwehrkräfte zu stärken, z.B. durch Frischpflanzensäfte aus dem Reformhaus, der Apotheke oder dem Naturkosthandel, die das gesamte Wirkstoffspektrum, den sogenannten Wirkstoffring der Pflanzen enthalten und so besonders wirksam sind. Ist der Schnupfen erst einmal da, können eine spezielle Nasensalbe oder regelmäßige isotonische Nasenspülungen Linderung schaffen und das allgemeine Wohlbefinden steigern.

Verlängerter Pollenalarm

Dauerte die Heuschnupfensaison früher vom Frühjahr bis zum Sommer, müssen sich Pollenallergiker aufgrund veränderter Klimaverhältnisse, die für eine verlängerte Blühdauer vieler Pflanzen verantwortlich sind, heute bis weit in den Herbst hinein mit Niesanfällen und tränenden Augen herumpirieren. Rechtzeitig eingenommen, aktiviert ein pflanzlicher Spezialextrakt aus *Astragalus membranaceus* die natürlichen Abwehrmechanismen des Organismus gegen Pollen.

medicalpress.de



Kurstudio MOTUS SANUM
Gesund bewegen - besser leben!

Rückenprobleme? Haltungsschäden? Mangelnde Ausdauer? Worauf warten Sie? Wir haben Kurse für jedes Alter!

Gefördert durch Krankenkassen!

24.10.16 | 18 Uhr kostenloser Vitalabend (Entschlackung/Ernährung) Bitte anmelden!

Nur noch wenige Plätze frei!

Pilates Flow, Starker Rücken, Ajambo, Body Fit, Yoga, Bauch-Beine-Po, Entspannung, Kindersport

Susan Schmidt, Dipl. Sportlehrerin

August-Bebel-Str. 19 | 04451 Borsdorf | Tel.: 034291 549303
Mobil: 0177 4200922 | info@motus-sanum.de | www.motus-sanum.de

meri SAUNA

Ab sofort Freitag ab 11 Uhr

Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz

www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

Kosmetik-Institut Atlantis

Genießen Sie gesunde Kosmetik, kompetente Beratung und wohltuende Entspannung.

Tipp: Verschenken Sie einen Wohlfühl-Gutschein

Hauptstraße 14, 04821 Brandis
☎ 034292 - 78238 • brandis@kosmetik-institut-atlantis.de
www.kosmetik-institut-atlantis.de

Diese Anzeige gilt als Gutschein für eine kostenlose Kennenlern-Behandlung mit Hautbildanalyse und Pflege-Beratung

Gutschein
Schönheit und Wellness

Zum Wurzener Nachtsopping steigt die Rock´n´Roll-Nacht bei Optiker

ROST

Am 21. Oktober wird bei Optiker Rost im Badergraben 10 in Wurzen kräftig gerockt! Los geht es diesmal nicht, wie gewohnt ab 18 Uhr, sondern schon ab 14 Uhr! Denn diesmal stehen am Nachmittag vor allem die kleinen Besucher im Vordergrund. Das Team um Andrea Rost-Röglin präsentiert im Geschäft eine der größten Kollektionen aus Frankreich: **Karavan Kids!** Lustig bunte, spritzige Modelle, technisch ausgefeilt und ansprechend im Design. Mit viel Spiel, Spaß und leckerer „roter und grüner Limo“ wird es ein bunter Nachmittag werden.

Der Höhepunkt ist um 18 Uhr die Kinder-Brillen-Tanz-Show auf der Optiker Rost-Bühne.

Im Anschluss folgt dann wie gewohnt die beliebte Wechselbügel-party. Unter anderem dürfen die größeren Gäste in die komplette Kollektion von Humphrey´s im Geschäft hinein schnuppern. Mit Sekt und Live-Musik von **Die Fis Boys** wird Gute Laune garantiert! Vorbei schauen – lohnt sich!



www.optiker-rost.de



Badergraben 10 • 04808 Wurzen
Jetzt auch unter: www.facebook.com/OptikerRost

KÜRSCHNEREI – EIN SELTEN GEWORDENES HANDWERK



Echtes Leder und Pelz fasziniert viele. Richtig verarbeitet sieht es edel aus und fühlt sich angenehm an. In der Mode wird es sehr geschätzt, aber auch in anderen Branchen findet es gerne seine Anwendung, wie zum Beispiel Schuhe, Taschen, auch bei Möbeln oder sogar in der Autoindustrie.

Die Kürschnerei ist ein altes Handwerk, welches sich mit der Verarbeitung von Fellen und Leder beschäftigt. Carola Hubert hat sich dem seltenen Handwerk der Kürschnerei verschrieben. Sie zählt zu den sechs weiteren Handwerkern im Einzugsgebiet der Handwerkskammer zu Leipzig.

Seit der Ausbildung 1974 am Leipziger Brühl als Kürschnerin arbeitet sie mit diesen hochwertigen Materialien und stellt vielseitige Pelz und Ledermoden her. Als gebürtige Lindenthalerin und Mutti von zwei Töchtern verschlug es Frau Hubert arbeitsmäßig längere Zeit nach Regensburg und Berlin. Seit 2013 wohnt sie in Wurzen und hat ihre Werkstatt am Crostigall 18. In ihrer Werkstatt finden Sie fast nur Unikate. Das Angebot ist breit gefächert und zeigt die Vielfalt, die Leder und Pelze bieten. Neben Westen mit Wendemöglichkeit, Accessoires, wie z.B. Schals, Hüte, Mützen, Cape, Kapuzen, Schmuck und vieles mehr werden auch Polsterarbeiten mit dem wertvollen Material gefertigt. Ein Rehfell schmückt schon mal einen Stuhl. „Aus Alt mach NEU“ ist zur Zeit der Renner. Was kann man alles

aus einem alten Pelz- oder Ledermantel fertigen? Solange das Leder nicht hart und spröde ist, kann es sogar 50 Jahre alt sein. Es kann immer noch zu einem modischen Konfektionsstück z.B. einer Weste, auch in Verbindung mit schönen Stoffen, gefertigt werden. Als Kürschnerin ist sie kreativ und entwirft gerne eigene Schnitte. Dadurch erhält jedes ihrer Produkte eine eigene Note und ist ein Unikat. „Fell und Leder“, so sagt sie, „ist im Einkauf natürlich sehr teuer und muss bis zum kleinsten Stück verarbeitet werden und wenn es für Bommeln oder andere kleine Accessoires benötigt wird“. Das Material bezieht sie zum größten Teil aus der Region. Es wird in einer Gerberei gegerbt und haltbar gemacht. Dabei möchte Carola Hubert hervorheben, dass sie nur Felle von Tieren verwendet, die „gegessen“, wie Schafe und Kaninchen oder legal von Jägern „geschossen“ werden, wie Füchse und Waschbären.

Ihr Geschäft Pelz-, Leder- und Stoffmoden beschränkt sich nicht nur auf Neuanfertigungen, sie bietet auch ein „Rund-um-Service“ im Bereich der Änderungsschneiderei an. Dabei beschränkt sich dieser nicht nur auf Pelze und Leder, er schließt alle möglichen Textilien ein, die man umarbeiten oder reparieren kann.

Sie haben ein altes Lieblingsstück, dass zwar nicht mehr modisch ist oder nicht mehr passt, welches Sie aber trotzdem gerne weiter tragen möchten? Oder suchen Sie ein einzigartiges Geschenk? Dann kommen Sie in der Jacobsgasse 19 in Wurzen vorbei und Carola Hubert berät Sie gern und entführt Sie in die Welt der Pelze und Leder.

jg



Werkstatt für Stoff-, Leder- und Pelzmoden



www.pelz-leder-leipzig.de

Jacobsgasse 19 | Wurzen
Tel.: 0152 56487450

- Änderungen, Reparatur u. Neuanfertigung von Leder-, Stoff- und Pelzbekleidung
- Verkauf von Accessoires, Hüte, Stoffe u.v.m.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, bitte anrufen!

**Ihr Altgold und Silber ist Geld wert
auch Auflage Bestecke**

Ankauf bei

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße • Tel.: 034292 73335



Whisky-Depot

PUROS HÄNEL
Hauptstraße 15
D-04821 Brandis
Telefon: +49 (0) 34 292.79 839
e-mail: puroshaenel@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Jetzt individuell buchen!

**Whisky-Tasting
und Seminare**

- Reisen in die Welt des Whiskys Privat oder Firmengruppen ab 8 Personen
- Verkostungen im Geschäft oder nach Absprache
- Erleben Sie die Vielfalt unserer Spezialitäten und Raritäten von Whisky, Rum, Grappa u.v.m.

slainte mbath

Anfragen: 034292 / 79839 • Whisky-depot.com

Whisky-Depot
TABAK, WHISKY AND MORE

- GREAT MOMENTS -



SCHOKOLADENGENUSS FÜR ALLE SINNE

Erlesene Zutaten und kreative Ideen treffen auf feinste Schokoladen

Eine der weltweit besten Schokoladen

An einem besonders heißen Sommernachmittag 2010 wurde die allererste chocoMe Schokolade in die Gießform gegossen. Die Grundsokolade wurde von Gábor Mészáros, Gründer der kleinen Manufaktur in Budapest, damals noch mit der Hand temperiert. Seitdem hat chocoMe bereits 30 internationale Auszeichnungen bekommen und gilt als eine der weltweit besten Schokoladen. Die dekorativen Schokoladen in ihren besonders hochwertig gestalteten Verpackungen werden ausschließlich in ausgewählten Gourmet- und Schokoladengeschäften, sowie in exklusiven Präsent- und Floristikgeschäften angeboten.



Jede Schokolade wird sorgfältig per Hand belegt. (Foto: chocoMe)

Außergewöhnliches Geschmackserlebnis

Neue Ideen stimmt chocoMe mit Chocolatiers, Zuckerbäckern und Küchenchefs ab. Feinste französische und belgische Schokoladen werden mit sorgfältig ausgewählten, hochwertigen Zutaten aus 20 Ländern der Welt dekoriert, um ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis zu erreichen.

Die Vielfalt der Zutaten erstreckt sich von kandierten Blumen und lyophilisierten Früchten über exotische Gewürze und vielerlei Nüsse bis zu echten 23 Karat Goldflocken.

Gefriergetrocknete Früchte

Beim Trocknungsprozess, Lyophilisierung genannt, werden die frischen, wasserhaltigen Früchte erst gefroren und danach bei extrem niedrigem Druck langsam erwärmt. Das zu Eis gefrorene Wasser sublimiert: es geht ohne flüssig zu werden in Dampf über. Die Früchte sind dabei nur geringer Wärmewirkung ausgesetzt, so dass die wertvollen Bestandteile keinen Schaden nehmen. Die Vitamine zersetzen sich nicht, Farbe und Aroma bleiben erhalten und auch der Fruchtzucker wird nicht geschädigt.

Keinerlei Zusatzstoffe

Da während des Trocknungsprozesses zu keinem Zeitpunkt flüssiges Wasser entsteht, entweichen die wertvollen Inhaltsstoffe nicht durch die Verdunstung und es muss später

nichts „ersetzt“ werden. Die getrockneten Früchte enthalten keinerlei zugesetzte Aromen, keine Farbstoffe und keine künstlichen Vitamine und Mineralien.

Machen Sie sich selbst ein Bild

In Ihrer Raumzauber-Sinnwelt können Sie sich von der außergewöhnlichen Optik und dem ausgezeichneten Geschmack überzeugen. chocoMe Schokoladen sind einzigartige Präsente für ganz besondere Menschen: zum Beispiel für Sie selbst!

Weitere Informationen erhalten Sie im Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner

Advent in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt



Besuchen Sie unsere Adventsausstellung ab 14. November 2016!

Raumzauber-Sinnwelt
Das Floristikfachgeschäft

Ladestraße 5 (gegenüber REWE)
04683 Naunhof

Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 08:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de

HERBSTFEST IM KINDERHEIM MACHERN

Am Samstag, den 24.9.2016 war die Polenzer Straße in Machern, aufgrund hoher Besucherzahlen des Herbstfestes und dem Tag der offenen Tür des Kinderheim Machern zeitweise verstopft. Die Organisatoren hatten wieder mit vielen Besuchern gerechnet, „dass aber in diesem Jahr über 1200 Besucher kommen, damit haben wir nicht gerechnet. Wir freuen uns, dass unser Fest so viel Interesse weckt“, berichtet Silke Seifert, die Projektleiterin der Kinder- und Familienhäuser der gemeinnützigen GmbH.

Auf dem Fest merkte man von dem Parkchaos nichts. Es herrschte ein buntes Treiben auf dem Gelände des Kinderheims. Interessierte konnten bei den Hausführungen einen Einblick in das Kinderheim werfen. Viele Gäste zeigten sich überrascht, dass Kinderheime entgegen der Annahmen, familienähnliche Strukturen bieten können. Und in mancher Hinsicht, sogar darüber hinausgehen. Drei Pferde, ein Dutzend Schafe und Ziegen grasen auf der geländeeigenen Koppel und ein Abenteuerspielplatz mit einer Seilbahn befindet sich direkt auf dem Gelände. „Gibts das auch für Erwachsene?“ hörte man eine Mutter bei einer der Hausführungen scherzen.

„Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe haben immer wieder mit Vorurteilen zu kämpfen“ berichtet Sebastian Kalamorz Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH. Jedoch leisten sie durch die Bereitstellung passender Angebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Jugendämtern und regionalen Vereinen einen bedeutsamen Beitrag zum Gemeinwohl, weiß Kalamorz. „Wir wollen Einblicke in unsere

pädagogische Arbeit und die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen geben, damit Berührungsängste abgebaut werden und ein partnerschaftliches Miteinander entsteht“.

Neben der Präsentation der pädagogischen Inhalte luden zahlreiche Spielstationen und Attraktionen zu Aktivität und Unterhaltung ein. Das Fest begann mit einer Reitshow der Kinder der Einrichtung unter der Leitung des heilpädagogischen Reitlehrers Joachim Bock. Kurz danach wurde es rockig auf der Bühne, das hauseigene Musikprojekt „Black Diamonds“ hatte seine Premiere. Mit E-Gitarre und Schlagzeug wurde das Publikum begeistert. Kinder konnten auf dem gesamten Gelände vielen Aktivitäten nachgehen, so konnte man am Lehmbackofen Pizza backen, auf dem neuen Feuerlöschteich Floß fahren, an der heißen Glut der Schmiede Messer schmieden, bei der Feuerwehr Machern mit einem Wasserteich Dosen schießen und beim Kistenklettern seinen Mut unter Beweis stellen. Höhepunkte der Veranstaltung waren eine unterhaltsame Zaubershow von Clown Ruppert à la „Abrakadabra dreimal schwarzer Kater“ und der absolute Höhepunkt des Tages das Konzert von Stilbruch. „Ohne die große Unterstützung aus der Region und unseren ehrenamtlichen Helfern wäre dieses Fest nicht möglich gewesen“, lies Kalamorz bei seiner Dankesrede auf der Bühne verlauten. Mit einem Lampenumzug und einem bunten Feuerwerk nahm das 9. Herbstfest sein Ende.

pm

Drunter & drüber – Strickjacken, Blazer & Co. (Teil 1)

Zu kalt fürs T-Shirt, zu warm für den Mantel: In der „Übergangsjahreszeit“ kommen wieder Blazer, Strickjacken und Ponchos zum Einsatz. Dabei sind sie weit mehr als nur praktische „Überzieher“, sondern ein modischer Teil des Outfits. fashionpress zeigt, mit welchen Trends es diese Saison „drunter und drüber“ geht.

Cardigans: Der Trick mit dem Strick

Wenn die Temperaturen zwischen sommerkleidwarm und herbstlich-frisch schwanken, sind Strickjacken die ideale Lösung – und durchaus flexibel: Je nach Temperatur werden sie spontan an- und ausgezogen, rutschen von der Schulter, bleiben offen, werden teilweise oder vollständig zugeknöpft. Manche denken bei Strickjacken vielleicht noch an brave, teils spießige Sonntagsoutfits. Doch inzwischen handelt es sich dabei auch nicht mehr nur um die schlichten Modelle mit geraden Schnitten und Knopfleiste, sondern auch um lässige Teile – z.B. in Oversize und aus grobem Strick. Und unter dem neuen Namen „Cardigan“ klingen sie gleich modern und zeitgemäß. Zu einem farbenfrohen oder auffälligen Shirt mit Printdruck kann dann beispielsweise eine eher simple, „beruhigende“ Strickjacke kombiniert werden.

fashionpress.de



Rezept-Idee: Eulen-Muffins

Zutaten (für 12 Stück): 24 Oreo Kekse, 165 g SANELLA (zimmerwarm), 125 g Zucker, 2 Eier, 150 g Mehl, 25 g Backkakao, 1 TL Backpulver (leicht gehäuft), 1 Prise Jodsalz, 100 ml Milch, 80 g Schokolade (Zartbitter oder Vollmilch, nach Geschmack), 40 g Frischkäse Doppelrahmstufe, 36 Schokolinsen (z. B. Smarties, am besten 24 braune / dunkle, 12 orange oder gelbe)

Zubereitung:

1. Für die Eulen-Muffins Backofen auf 200°C (Umluft: 180°C) vorheizen. Mulden des Muffinblechs mit Papierförmchen auslegen oder fetten. Oreo Kekse auseinander nehmen. Die Seiten mit der weißen Creme beiseitelegen. Von den Keksen ohne Creme 12 Kekse grob hacken.
2. 125 g Sanella und Zucker mit den Quirlen des elektrischen Handrührers zu einer glatten Masse aufschlagen. Eier sorgfältig unterschlagen.
3. Mehl, Backkakao, Backpulver und 1 Prise Salz gründlich vermischen und mit der Milch kurz, aber sorgfältig unter den Teig rühren. Gehackte Kekse untermischen. Teig in die Muffinformen verteilen. Muffins im vorgeheizten Ofen ca. 20 Minuten backen. Stäbchenprobe machen, am Holzstäbchen darf kein flüssiger Teig haften. Abkühlen lassen.
4. Inzwischen 40 g Sanella und Schokolade im Topf bei kleiner Hitze schmelzen. Etwas abkühlen lassen. Frischkäse mit den Schneebesen unterrühren. Ca. 20 Minuten kühlen, bis eine streichfähige Creme entstanden ist. Schokocreme auf die Muffins streichen. Die weißen Oreo Kekse als „Augen“ auf die Muffins setzen. Mit Schokolinsen „Pupillen“ und „Nase“ dekorieren. Fertig sind die Eulen-Muffins!



Dieses Rezept finden Sie unter
www.rezeptundbild.de

JE EHER, DESTO BESSER

Lernhilfe Wolfram rät zu kontinuierlicher Nachhilfe und derenzeitigem Beginn



Gudrun Wolfram unterstützt das Team von erfahrenen Pädagogen in Brandis

Unser Lesetipp des Monats: „Geschenkt“ von Daniel Glattauer

Gerold Plassek, leicht desillusionierter und unterambitionierter Journalist bei einem Gratisblatt, hat sich auf dem absteigenden Ast bereits mehr oder weniger bequem eingerichtet. Doch wird er in seiner Lethargie empfindlich gestört, als er sich um seinen altklugen und widerspenstigen 14-jährigen Sohn kümmern muss, von dessen Existenz er bislang nichts geahnt hatte. Und plötzlich steht er auch noch völlig unvermutet im Mittelpunkt medialer Aufmerksamkeit, als ein geheimnisvoller Wohltäter Gerolds Kurzberichte über soziale Notfälle zum Anlass einer anonymen Spendenserie über jeweils 10.000€ nimmt.

Sprühender Wortwitz und wienischer Charme machen aus einem gehaltvollen Buch mit ernsthaften Zwischentönen ein federleichtes Lesevergnügen!

Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

red



Es ist nie zu spät, aber je eher, desto besser: Die alte Lebensweisheit, sie hat in besonderer Weise in punkto Nachhilfeunterricht ihre Berechtigung. „Leider aber reagieren nicht wenige Eltern erst viel zu spät auf Lernschwächen ihrer Kinder“, berichtet Gudrun Wolfram, Inhaberin der gleichnamigen Lernhilfe in Brandis und Wurzen, wo unter anderem auch in den Fächern Spanisch, Latein und Physik nachgeholfen wird. „Dabei zeigt es sich immer wieder, dass mit einer rechtzeitig begonnenen und kontinuierlich durchgeführten Weiterbildung am besten gleich mit dem Beginn der Schulzeit eine Verbesserung um eine Note oder sogar um zwei Noten sehr gut möglich ist“, so Gudrun Wolfram, die auf eine 23-jährige Erfahrung in der Nachhilfe zurückblicken kann. Deshalb weiß sie nur zu gut, dass Organisiertheit und die Fähigkeit der Zeiteinteilung wie zum selbständigen Arbeiten ein Schlüssel zum Erfolg sind, dass es aber diesbezüglich selbst vielen älteren Schülerinnen und Schülern und sogar Gymnasiasten an den nötigen Qualitäten ermangelt. „Auch in dieser Hinsicht können wir in unseren kleinen individuellen Lerngruppen mit bis zu vier Schülern respektive im Einzelunterricht positiv Einfluss nehmen“, so die Lernhilfe-Inhaberin, die in Brandis und in Wurzen mit einem 14 bis 15 Lehrer umfassenden motivierten und entsprechend methodisch geschulten Pädagogen-Team zusammenarbeitet und deren Nachhilfe-Angebote mit einer familiären und lockeren Lern- und Ar-

beitsatmosphäre punkten. „Damit kommen wir dem Wunsch der Eltern wie der Schüler nach Individualität nach, der auch in der gestiegenen Nachfrage nach Einzelunterricht zum Ausdruck kommt.“

In ihrer Lernhilfe, betont Gudrun Wolfram, wird großer Wert darauf gelegt, den regelmäßigen Kontakt zwischen Schülern und Eltern einerseits und der Lehrerschaft andererseits intensiv zu gestalten, weil es auf diese Art und Weise eher möglich ist, psychologisch einfühlsam Lernschwächen zur erkennen und zu analysieren. „Dies können übrigens kompetente Pädagoginnen und Pädagogen besser als Familienangehörige, die gleich ob Eltern oder Großeltern grundsätzlich keine geeigneten Nachhilfelehrer sind“, warnt Gudrun Wolfram vor falschem Ehrgeiz.

Apropos Ehrgeiz: Ohne dessen Vorhandensein auf Seiten der Schüler vermöge auch Nachhilfe nur wenig auszurichten. „Sprich wenn die Kinder und Jugendlichen nicht selbst wollen, dann kommt auch der beste Nachhilfelehrer schnell an seine Grenzen.“ An seine Grenzen gelangt aufgrund einer Vielzahl nebensächlicher Aktivitäten auch so mancher damit schlichtweg überforderte Schüler. „Weniger ist hier oftmals mehr, um die Lernfreude und die Lernbereitschaft beim Nachwuchs zu erhalten“, gibt Gudrun Wolfram der Elternschaft mit auf den Weg. Und Lernfreude und Lernbereitschaft seien nun einmal Voraussetzungen dafür, um auch Erfolge in der Nachhilfe zu erreichen.

Nachhilfe, die bei der Lernhilfe Wolfram schwerpunktmäßig auf die Prüfungsvorbereitung sowohl in der Oberschule als auch im Gymnasium ausgerichtet ist, die aber auch die in der 10.

Klasse anstehende Leistungsermittlung (BLF = Besondere Leistungsfeststellungen) sowie das Fachabitur beinhaltet. „Mathematik und Englisch sind aber die mit Abstand gefragtesten Fächer in der Nachhilfe“, berichtet Gudrun Wolfram.



Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
Gudrun Wolfram

ab 60 €
pro Monat



Seit 23 Jahren erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Roger Dietze

DAS NEUE FREIZEIT & TOURISMUS JOURNAL IST ERSCHIENEN.

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Oktober dieses Jahres erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher

über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTUREN-DECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in

Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilerstellen. Die online-Ausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Weihnachten im Gewandhaus zu Leipzig



Am ersten Tag kontrastiert die Merseburger Hofmusik „Concerti“ von Vivaldi mit Orgeladaptionen, die Bach von Vivaldis Konzerten angefertigt hat. Der Leipziger Thomaskantor und Zeitgenosse des Italieners hat Instrumentalkonzerte für Violine und Streichorchester für die Orgel adaptiert. Die direkte Gegenüberstellung der Werke öffnet die Ohren für Bachs Meisterschaft, Musik für Orgel filigran, reich an Klangfarben und virtuos zu komponieren.

Am zweiten Abend liest der Krimiautor Sebastian Knauer (Spiegel-Redakteur und Barschel-Biograf) aus seinem Roman „Tödliche Kantaten“. In dem zwischen Leipzig, Hamburg, London und Kalifornien angesiedelten Plot erzählt Knauer, wie das Faible eines amerikanischen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 8 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 4/2016.)

Z1 der Revierhafen nimmt bauliche und inhaltliche Gestalt an!



Die baulichen Konturen rund um den REVIERHAFFEN nehmen zusehends Gestalt an. Die bisherigen Lücken am Hafenbecken sind schon längst geschlossen, die beiden Gebäudeteile im Rohbau deutlich sichtbar. Schon vor dem geplanten Einzug im Oktober 2016 hatten geladene Gäste beim „Housewarming“ Ende August bei sommerlichen Temperaturen die Möglichkeit, in die beiden Gebäudeteile reinzuschauen.

Zentral im Hafen gelegen, wird das Gebäudeensemble aus zwei über filigrane Stege miteinander verbundenen Gebäuden das Gesicht für den REVIERHAFFEN werden ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 4/2016.)

Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale



Am 12. Oktober eröffnet um 17 Uhr im Museum der Stadt Borna die Wanderausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Landesamtes für Archäologie Sachsen und des sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem „Archiv im Boden“ und dessen Gefährdung durch bestimmte Formen der Landwirtschaft.

Die Bodendenkmale haben Tausende von Jahren im Boden überdauert und sind Zeugen einer Zeit, aus der es keine schriftlichen Aufzeichnungen gibt. Die Besucher erfahren in der Ausstellung interaktive Module vermitteln einen Eindruck ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 37 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 4/2016.)



RUNTER VOM GAS BEI STURM UND STARKREGEN

ADAC-Tipps zum Fahren bei Wind und Aquaplaning

Winterreifen kaufen: Worauf kommt es an?



(djd). Schwarz und rund sind sie alle, doch Reifentests in der Motorfachpresse zeigen immer wieder, dass es große Unterschiede bei der Qualität von Winterreifen gibt. Über eine Kontaktfläche von der Größe einer Postkarte müssen sie Beschleunigungs- und Bremskräfte übertragen sowie dem Fahrzeug Grip und Fahrkomfort verleihen. Nicht ohne Grund haben Premium-Markenreifen in den Tests die Nase vorn. Sie bestehen aus über 200 Komponenten und haben ausgeklügelte Lamellenprofile.

Im Herbst drohen Stürme und Starkregen – und damit gefährliche Situationen für Autofahrer. In diesen Fällen ist es wichtig, die Geschwindigkeit zu reduzieren: Erfasst eine Böe das eigene Fahrzeug, lässt sich bei niedrigem Tempo einfacher gegenlenken. An Bäumen und Sträuchern ist zu erkennen, wie stark der Wind ist. Unabhängig davon können umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste jederzeit auf der Fahrbahn liegen.

Auf Brücken und in Waldschneisen ist die Gefahr, von heftigen Böen getroffen zu werden, besonders groß. Autofahrer sollten dort noch aufmerksamer sein und entsprechende Gefahrenzeichen beachten. Wer Lastwagen oder Busse überholt, befindet sich zunächst im Windschatten des überholten Fahrzeugs. Nach dem Überholvorgang wird der eigene Pkw voll vom Seitenwind erfasst. Dachlasten wie Fahrräder oder Skiboxen bieten dem Wind eine größere Aufprallfläche und erhöhen seine Wirkung. Vor allem Wohnmobile, Gespanne und Busse sind bei Sturm gefährdet – deshalb wenn möglich die Fahrt verschieben. Auch bei starken Regenfällen lautet die wichtigste Regel: Geschwindigkeit



frühzeitig und deutlich verringern. Wenn der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, sollte man maximal 80 km/h fahren. Der ADAC empfiehlt, bei Spurrillen auf der Fahrbahn versetzt zu diesen zu fahren.

Drohendes Aquaplaning lässt sich an Veränderungen der Motordrehzahl und der Wassergerausche erkennen. Autofahrer sollten deshalb das Radio leiser stellen. Aufschluss gibt auch der Gisch- und Wasserschwall vorausfahrender Fahrzeuge. Ein weiteres Warnsignal sind schwächer werdende Kräfte am Lenkrad. Schwimmen die Räder auf, dürfen Autofahrer nicht abrupt lenken und bremsen. Meist ist es ausreichend vom Gas zu gehen.

www.adac.de

VER- WÖHN TAGE

Graupner Verwöhnprämie bis zu

4.745 €

up! z.B. take up! 1.0 I 44 kW (60 PS), 5-Gang, Radio „composition“, Klimaanlage, ESP mit Berganfahrassistent, Einstiegshilfe „Easy Entry“ u.v.m.

UPE! € ~~11.100,-~~ **Unser Barpreis² € 9.485,-**

oder mtl.³ € **99,-** OHNE ANZAHLUNG

Golf z.B. 1.2 I TSI 63 kW (85 PS), 5-Gang, Radio „Composition Colour“, Klimaanlage, TFT-Touchscreen, Start-Stopp-System, Multifunktionsanzeige u.v.m.

UPE! € ~~18.855,-~~ **Unser Barpreis² € 14.950,-**

oder mtl.⁴ € **159,-** OHNE ANZAHLUNG

Touran z.B. 1.2 I TSI 81 kW (110 PS), 6-Gang, Radio „Composition Colour“, Klimaanlage, Müdigkeitserkennung, Multifunktionsanzeige „Plus“ u.v.m.

UPE! € ~~24.220,-~~ **Unser Barpreis² € 19.475,-**

oder mtl.⁵ € **188,-** OHNE ANZAHLUNG

Gesamt-Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,3-5,6; außerorts: 5,5-3,9; kombiniert: 6,5-4,5; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 152-105. Effizienzklasse: C-B.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werksabholung. 2) Aktionspreis inkl. Werksabholung. Nur gültig für Privatkunden bei Inzahlungnahme Ihres VW Gebrauchtwagens mit mind. 4 Monate Haltedauer auf Ihren Namen. 3) Anzahlung: 0,- €, Nettodarlehensbetrag: 9.376,58 €, Sollzinssatz (gebunden) 2,21%, effektiver Jahreszins 2,21%, Gesamtbetrag 4.752,- €, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km pro Jahr. 4) Anzahlung: 0,- €, Nettodarlehensbetrag: 15.028,44 €, Sollzinssatz (gebunden) 1,60%, effektiver Jahreszins 1,60%, Gesamtbetrag 7.632,- €, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km pro Jahr. 5) Anzahlung: 0,- €, Nettodarlehensbetrag: 19.265,68 €, Sollzinssatz (gebunden) 2,34%, effektiver Jahreszins 2,34%, Gesamtbetrag 9.024,- €, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km pro Jahr. Alle Leasingangebote inkl. Werksauslieferung. Nur gültig für Privatkunden bei Inzahlungnahme Ihres VW Gebrauchtwagens mit mind. 4 Monate Haltedauer auf Ihren Namen. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

**autohaus
graupner**

Auto ist Vertrauenssache.

Andere Motorisierung oder Ausstattung? Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500
🌐 www.autohaus-graupner.de
✉ post@autohaus-graupner.de

WILDUNFALL: SO VERHALTEN SIE SICH RICHTIG

Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, häufen sich wieder Wildunfälle. Aber nur die wenigsten Autofahrer wissen, wie sie sich nach einem solchen Unfall verhalten sollen. Wir sagen Ihnen, was zu beachten ist.

Jedes Jahr meldet das Statistische Bundesamt mehr als 200.000 Wildunfälle. 2015 wurden dabei 2433 Menschen leicht verletzt, 608 schwer und 13 Menschen starben sogar. Die meisten Kollisionen gibt es mit Rehwild. Unfälle mit Wildschweinen nehmen laut Deutschem Jagdverband jedoch weiter stark zu.

Erhöhte Wachsamkeit

Besonders häufig quert Wild in Waldabschnitten und an Feldrändern die Straßen. Hier sollten Sie zwischen 17 Uhr abends und 8 Uhr morgens vorsichtig unterwegs sein, denn in dieser Zeit sind die Tiere auf Nahrungssuche. Wichtig: Fuß vom Gas und immer bremsbereit sein! Wildtiere können die Geschwindigkeit von Autos nicht einschätzen und warten nicht am Fahrbahnrand, bis Sie vorbeigefahren sind. Auch, wenn das Tier Sie sieht, kann es trotzdem unmittelbar vor Ihrem Auto auf die Straße springen. Wenn Sie ein Tier am Straßenrand sehen, müssen Sie deutlich langsamer werden oder sogar ganz abbremsen. Schalten Sie das Fernlicht aus, um das Tier nicht zu blenden – dadurch bleibt es nämlich stehen. Hupen

Sie zusätzlich, das verscheucht das Wild in den meisten Fällen ganz. Achtung: Wildtiere sind meist nicht allein unterwegs. Einem Tier können weitere folgen!

Bei einem Zusammenstoß

Wenn Sie das Tier zu spät sehen, ist ein Zusammenstoß oft nicht zu vermeiden. Was ist zu tun?

- Bremsen Sie möglichst stark ab und weichen Sie niemals unkontrolliert aus!
- Halten Sie das Lenkrad gut fest.
- Schalten Sie nach einem Zusammenstoß die Warnblinkanlage ein und sichern Sie die Unfallstelle. Ganz wichtig: Bewahren Sie Ruhe!
- Informieren Sie die Polizei unter der Rufnummer 110 und geben Sie Ihre Koordinaten durch. Auf dem Smartphone oder Navigationsgerät können Sie die genauen Koordinaten ablesen. In vielen Bundesländern muss bei einem Wildunfall noch ein Jäger informiert werden.
- Lassen Sie das angefahrene Tier liegen und fassen Sie es nicht an. Wildschweine beispielsweise können sehr aggressiv werden, wenn sie verletzt sind.
- Warten Sie am Unfallort, bis Polizei oder Jäger da sind.

www.adac.de

CAR'S SCHRAUBERSCHMIEDE GMBH

RADWECHSEL
FÜR NUR 5,95€
(INKL. KOSTENFREIER FZG.-CHECK)

WARUM NICHT JETZT KOMMEN, BEVOR WIEDER ALLE KOMMEN!

KFZ-MEISTERBETRIEB
SCHMIEDEGASSE 10 • 04821 BRANDIS
TELEFON: 034292 209650
MOBIL: 0174 4940017
WWW.CARs-SCHRAUBERSCHMIEDE.DE



HEINZ KOLAR

STARKE LEISTUNG – STARKER PARTNER.

Testen Sie unseren starken Service.

- Wartung / Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Komplette Unfallreparatur
- Fahrzeuglackierung
- Smart- und Spotrepair
- Kraftfahrzeugtechnik für alle Typen
- Reifenservice
- Motor, Bremse, Auspuff und Co.
- Autoglas

August-Bebel-Straße 21 • 04824 Beucha
Tel. 034292/73039 • Fax 034292/74552

Dorfstr. 62a • 04824 Beucha
Tel. 034292/73578 • Fax 034292/64605

www.identica-kolar.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 

WIR KAUFEN IHR AUTO!

• An- und Verkauf von PKW aller Art
• Faire Gebrauchtwagenbewertung
• Sofort Bargeld auf die Hand
• Inklusive An- und Abmeldeservice

**Vorfahren Geld kassieren
Zufrieden abfahren**

Gebr.-Helfmann-Straße 17 • 04824 Brandis • Tel.: 034292 66774



MEISTERBETRIEB

K der KFZ-INNUNG

KADYK & KADYK GbR

www.kadyk.de

Notruf-Nummer
0171 / 4764239

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr...

Siedlung Nr. 28 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82



WIE SUCHEN DIE DEUTSCHEN NACH EINER NEUEN WOHNUNG?

Im digitalen Zeitalter verlagern viele Menschen ihren Alltag zunehmend ins Internet: soziale Netzwerke, Verkaufsportale, Partnerbörsen – und die Wohnungssuche? Viele Wege führen nach Rom, viele Wege führen ins Wohnglück. Vonovia, eines der führenden deutschen Wohnungsunternehmen, wollte es genauer wissen und hat deshalb eine repräsentative TNS-Emnid-Umfrage in Auftrag gegeben: wie gehen deutsche Mieter auf Wohnungssuche – online, via Mundpropaganda, in Tageszeitungen oder speziellen Anzeigenblättern und Stadtmagazinen, über die direkte Anfrage bei Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften oder mit der Hilfe eines Maklers? Über 1.000 Studienteilnehmer wurden dazu befragt – in Ost und West, Männer und Frauen aller Altersgruppen. Die Ergebnisse der Umfrage, bei der auch Mehrfachnennungen möglich waren, zeigen auf, dass die traditionellen Wege und Kanäle noch immer mit denen der Moderne mithalten können:

KRÜGER
IMMOBILIEN

Anja Krüger Dipl.-Betriebswirtin (BA)
August-Bebel-Str. 9 | 04683 Naunhof

Tel.: 034293 - 48 40 52
Funk: 0177 - 422 66 01

Mail: info@anja-krueger-immobilien.de

Vielseitige Wohnungssuche – on- & offline

Wenn wir uns auf Wohnungssuche begeben, vertrauen wir auf die Vielfalt der Mittel. So greifen 66 % der Befragten auf spezielle Internetportale zurück, 62 % setzen auf Mundpropaganda, aber dicht gefolgt, suchen mit 60 % viele Mieter in den örtlichen Tageszeitungen nach Wohnungsinseraten und 54 % der Studienteilnehmer greifen außerdem auf regionale Anzeigenblätter und Stadtmagazine zurück. Die Umfrageergebnisse zeigen deutlich: aller Technologierevolutionen zum Trotz: Wohnungssuche 2.0 – ja, aber Print hält Schritt. Der direkteste aller Wege ist ebenfalls ein wichtiges Instrument – so fragen 43 % der Deutschen konkret bei Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften an, wenn sie auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind. 28 % beziehen einen Makler in Ihre Suche ein. Im Nutzungsverhalten der Wohnungssuchenden spielen Makler eine geringere Rolle als die anderen Kanäle. Je höher das Alter der Umfrageteilnehmer, desto größer die Bereitschaft einen Makler zu konsultieren. Im Unterschied zu dieser Tendenz besonders auffällig ist aber, dass es allen voran die jüngeren Befragten waren, die sich bei ihrer Wohnungssuche helfen lassen. Von keiner Altersgruppe werden mehr Makler beauftragt, als von den 14-29-jährigen (43 %).

(Text redaktionell gekürzt)
Vonovia

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



Bauherren Grundstücksservice GmbH

www.bauplatz-leipzig.de
Telefon (03 45) 25 27 230



DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

Ihr Immobilienfachmann in Leipzig
und im Leipziger Land

Familienunternehmen seit 1992
mit Wohnsitz in Machern

Sie möchten Ihr Anwesen/Grundstück
verkaufen oder durch unseren
Gutachter bewerten lassen?

Sie suchen eine passende Immobilie?

Wir sind Ihr Ansprechpartner
und freuen uns auf Sie!

Tel 0341-2131646 • Mobil 0173-6979602
Delitzscher Straße 80 • 04129 Leipzig

info@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



Für vorgemerkte Kunden suchen wir sanierte und
unsanierte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie
Grundstücke. Für den Verkäufer fallen keine Kosten an.

„VIETNAM – EINE RUNDREISE IN BILDERN“

Neue Ausstellung in der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG



Kürzlich eröffnete die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG im Treppenhaus ihrer Geschäftsstelle eine neue Fotoausstellung des Ehepaares Evelyn und Wolfgang-Horst Lehmann.

Evelyn und Wolfgang-Horst Lehmann sind seit über 40 Jahren miteinander verheiratet und inzwischen seit 30 Jahren auch Mieter der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG. Sie lieben das Reisen und unterwegs sein, sind gern unter Menschen und neugierig. Fremde Kulturen abseits unseres europäischen Alltags interessieren die beiden am meisten. Mehrere Reisen führten sie in den letzten Jahren in ferne Länder und Kulturen, u.a. nach Amerika und Kuba, aber auch Bulgarien.

Im April diesen Jahres erfüllten sie sich einen weiteren Reise- Traum: Vietnam, genauer Süd-Vietnam. Ihre Inspiration zur Reise: Die Suche nach dem ursprünglichen Asien, atemberaubenden Landschaften und Exotik. Ihre Erwartungen wurden weit übertroffen. Denn Sie fanden auch eine von Herzen kommende Gastfreundschaft und Menschen, die trotz der Widrigkeiten des Alltags immer lächeln und Zufriedenheit ausstrahlen. Vietnam, das ist auch das Land atemberaubender Landschaften, bunter und atmosphärischen Märkte, grandioser Tempel und bewegender Geschichte. Evelyn und Wolfgang-Horst Lehmann haben ihre Erlebnisse und Eindrücke in faszinierenden Fotos festgehalten: Von der Bootsfahrt auf dem Mekong, bei der sie das bunte Treiben auf dem Wasser beobachten konnten, dem berühmten Verkehrsalltag mit Motorroller und Fahrrad, Kaffee- und Teeplantagen, Arbeit und Alltag der Vietnamesen bis hin zu den für uns teilweise gewöhnungsbedürftigen Angeboten an Speisen auf den vietnamesischen Märkten. Lassen auch Sie sich vom Charme Vietnams, einem der exotischsten und gastfreundlichsten Länder Südasiens, verzaubern und besuchen

Sie die neue Ausstellung! Sie kann montags bis freitags während der Geschäftszeiten der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG besucht werden. Die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG ermöglicht Künstlern der Region bereits seit mehreren Jahren Ausstellungen in ihren Geschäftsräumen.

red

*Kontakt: Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG
Georg-Schumann-Straße 25, 04808 Wurzen,
Tel. 03425 90250, silke.hempel@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de und auf facebook*





**Wohnungsgenossenschaft
Wurzen eG**

***Wohnungen für Menschen
mit Anspruch!***



Georg-Schumann-Straße 25 • 04808 Wurzen
Tel. 03425/90 25 0 • silke.hempel@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de



Baugrundstück gesucht

Junges Paar sucht im Raum Brandis ein Baugrundstück ab 1500 m² in gewachsener Lage und zu fairen Konditionen. Da handwerklich versiert alternativ auch gern mit sanierungsbedürftigem Haus oder Nebengebäude.

Bitte melden Sie sich unter :

0151/12825466 oder jueptnerk@gmx.de

Rein!

Brandis: Für Kapitalanleger oder Selbstnutzer!
Mehrfamilienhaus, Auszugshaus, Scheune, Werkstatt und 2 Garagen
3 sanierte Wohnungen im Hauptgebäude,
WFL 197 m², Wohn-/Nutzfläche gesamt 468 m²
Kaufpreis € 196.000,-- zzgl. 2,5 % MC + MwSt.
Jetzt Besichtigung vereinbaren:
Tel. 034292/73375, info@sattlerimmo.de



SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.



Mitglied im 
www.sattlerimmo.de

TIEF WIE DAS MEER

Die Trendfarbe Dunkelblau bringt Ferienstimmung ins Zuhause



Aus der Farbenlehre ist bekannt: Blau wirkt beruhigend und vermittelt ein Gefühl der Behaglichkeit. Vielleicht ist dies der Grund, warum viele beim stundenlangen Betrachten der Meeres-Brandung so gut entspannen können? Diese Emotion soll nun auch in die eigenen vier Wände einkehren. Kräftige, dunkle Blautöne wie etwa „Deep“ vermitteln die Tiefe des Meeres und geben dem Zuhause einen neuen, trendigen Look.

Facetten der Farbe zum Leuchten bringen

Der Name ist hier bereits Programm: denn die Trendfarbe wirkt

nicht einfach nur dunkel, sondern vermittelt tatsächlich einen Eindruck der Tiefe, fast wie ein Ozean. Erinnern soll der Farbton an das reine Blau des Meeres, das von Sonnenstrahlen zum Leuchten gebracht wird. In der Tat: Im warmen Tageslicht leuchtet die Tiefe der Farbe besonders deutlich auf und zeigt reizvolle Facetten. „Die kräftigen Farben sind angesagt, weil wir es zu Hause gemütlich haben wollen“, schildert Trendexpertin Kirsten Ollech von der Zeitschrift *Schöner Wohnen*: „Farben zum Wohnen sollen kuschelig sein und angenehm einhüllen.“ Dabei benötige das dunkle Blau von „Deep“ möglichst helle Kontraste, um gut wirken zu können.

Alte Raum-Decke?

Nie mehr streichen!



Das
Decke-unter-
Decke-System



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Schautag am 05.11.2016
von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Stilvoll und trendbewusst kombinieren

Besonders gut kombinieren lässt sich die Trendfarbe aus der „Limited Collection 2016“ von *Schöner Wohnen-Farbe* mit angesagten Möbeln und Hölzern: alles Natürliche findet hier seinen Widerhall. Auch die zurzeit angesagten Akzentfarben, Metalle und Kunststoffe haben in dem dunklen Blau einen starken Partner. Damit passt die Trendfarbe in die Wohnwelt des Retrostils ebenso wie zur modernen Lust nach Behaglichkeit. Fertig angerührt für das schnelle, unkomplizierte Renovieren sind die Wandfarben in vielen Bau- und Fachmärkten erhältlich, unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es ausführliche Informationen.

djd

• Bodenbeläge • Wände und Decken • Jalousien, Rollos, Markisen



RAUM AUSSTATTUNG
BURKHARDT
MEISTERBETRIEB



☎ 0173 / 37 54 211 ✉ info@raumausstatter-burkhardt.de 🌐 www.raumausstatter-burkhardt.de

WIRTSCHAFTLICH UND MODERN:

Große Dachziegel sind Multitalente

Wer sein Dach neu eindecken will, findet ein großes Dachziegel-Sortiment aus vielen Farben, Größen und Formen – für jedes Steildach gibt es das passende Modell, einschließlich des notwendigen Zubehörs vom First bis zur Traufe. Soll der Ziegel besonders wirtschaftlich sein, fällt die Wahl meist auf sogenannte Großflächenziegel. Ziegel im Großformat (z. B. der „F 8½“ von den Dachziegelwerken Nelskamp) decken schon mit acht bis zehn Stück einen Quadratmeter Dach – das geht schnell und ist daher kostengünstig. Ein großer Dachziegel spielt seine wirtschaftlichen Vorteile zunächst durch das Format aus. Charakteristisch für Großflächenziegel ist, dass nicht mehr die üblichen zwölf bis fünfzehn Ziegel pro Quadratmeter benötigt werden. Sie sind schneller verlegt und das spart Arbeitszeit und -kosten. Zudem braucht es für die Großformate weniger Dachlattung, was die Kosten weiter reduziert.

Gefällige, moderne Optik

Trotz ihrer Dimension entsteht auch mit großen Modellen ein harmonisches Dachbild, denn sie entsprechen in ihrer Form dem klassischen Stil von Dachziegeln. Technisch überzeugt der große Flachdachziegel



Große Dachziegel bieten eine moderne Optik. Der F 8½ ist durch den Westerwälder Ton besonders regen-, sturm- und frostsicher. (Foto: Nelskamp/akz-o)

„F 8½“ mit seiner keramischen Qualität. Durch den hochwertigen Rohstoff (Westerwälder Ton) ist er außerordentlich regen-, sturm- und frostsicher. Mit einem Gewicht von etwa 4,5 Kilogramm ist er zudem vergleichsweise leicht und gilt als „Einhandziegel“. Das macht ihn besonders verlegefreundlich. Andere Modelle sind bis zu acht Kilogramm pro Quadratmeter schwerer. So bleibt die Last auf dem Dach niedrig. Der „Achteinhalber“ eignet sich daher auch gut für die Sanierung, denn mit leichten Ziegeln kann die alte Dachlattung häufiger weitergenutzt werden.

akz-o



REUTER & SCHRECK
GEBÄUDEREINIGUNG

- » Glasreinigung
- » Unterhaltsreinigung
- » Baureinigung
- » Grundreinigung
- » Teppichreinigung
- » Lamellenreinigung

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Turnerstraße 40 • 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345 23018 od. 23019 • Fax: 034345 23010
E-Mail: info@reuter-schreck.de
Internet: www.reuter-schreck.de

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH

Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
(Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art

Mathildenstraße 3
04821 Brandis

Tel.: 034292 666-50
Fax: 034292 666-51



Innungsbetrieb

www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

Bauunternehmen Brautzsch

Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung,
Baubetreuung



Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Tel.: 0179 7858081 • Fax: 03429 279928
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de



„Psst... schon gehört?
Weitersagen lohnt sich!“



Günstig, fair, regional!

Höchste Transparenz: Feste Energiepreise bis 31.12.2017 plus einzeln ausgewiesene Umlagen, Abgaben, Steuern, Netznutzung, individuell für Ihre Verbrauchsstelle, selbstbestimmbare Laufzeit, kurze Kündigungsfristen! Fordern Sie ein Angebot ab oder erstellen Sie es selbst unter www.stadtwerke-borna.de

Und wenn es Ihnen gefällt...

... dann sagen Sie es weiter!

Überzeugen Sie doch auch Freunde, Verwandte, Kollegen und Nachbarn.

Für jede Neukundenwerbung bedanken wir uns mit einem Reisegutschein
im Wert von 100 € bei Ihnen und dem geworbenen Neukunden.

BORNAGAS

BORNASTROM

Städtische Werke Borna GmbH

Am Wilhelmschacht 20 | 04552 Borna | Verbrauchsabrechnung/
Tarifinfo (0 34 33) 21 80 51 | Produktberatung und Vertrieb (0 34 33) 21 84 04

HERBSTPUTZ IM GARTEN

Wege, Beete und der Rasen für den Winter fit machen

Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, ist es an der Zeit, den Garten winterfest zu machen. „Blumenkübel mit einjährigen Pflanzen leeren Gartenbesitzer am besten und verstauen sie anschließend gesäubert und sorgfältig gestapelt. Blumentöpfe, die den Winter über draußen bleiben, müssen gut isoliert

werden“, empfiehlt Gartenprofi Jens Gärtner von Stihl. Zudem steht das Großreinemachen auf Terrasse, Wegen, Beeten und Grasflächen an. Ist der Garten gut gepflegt, kann er umso besser im nächsten Frühjahr wieder durchstarten.

Laub zügig beseitigen

Laub ist eine malerische Begleitschei-
nung des Herbstes. Doch es sollte nicht
lange auf dem Rasen liegen bleiben: „Staut
sich darunter Nässe, fördert dies Moos-
wuchs, schlimmstenfalls bildet sich so-
geannter Schneeschimmel“, erklärt Jens
Gärtner. Und es ist ratsam, das Laub auf
dem Bürgersteig schon allein aus Sicher-
heitsgründen zügig zu beseitigen. Ein-
fach von der Hand geht diese Arbeit mit
einem kräfteschonenden Laubbläser wie
etwa dem Akku-Blasgerät Stihl „BGA
56“. Es ist leicht, handlich und vor allem
leise. Mühseliges Zusammenfegen ist da-
mit genauso passé wie der Ärger über vom
Wind herumgewirbelte Blätter. Laub, das

auf den Gartenteich weht, sollte gekeschert
werden, bevor es auf den Grund sinkt und
zu Faulschlamm wird. „Ansonsten gilt:
Pumpe abschalten, leer laufen lassen und
bis zum Frühjahr frostfrei lagern“, so Jens
Gärtner.

Spuren des Sommers

Vielfach hat der Sommer zudem auf Ter-
rassen, Treppen, Gartenmöbeln und Spiel-
geräten hartnäckige Spuren hinterlassen.
Diesem Schmutz sowie unansehnlichem
Grünschleier auf Mauern und Wegen
rückt ein Kaltwasser-Hochdruckreiniger
zuverlässig zu Leibe. Spritzwasser- und
schlierenfrei können Flächen beispiels-
weise mit einem Hochdruckreiniger von
Stihl in Kombination mit dem „RA 82“
gereinigt werden. Das Flächenreinigungs-
Zubehör ist sowohl für harte Granitplat-
ten, Beton, Pflastersteine als auch sensibles
Terrassenholz geeignet.

djd



Akku-Blasgeräte rücken dem lästigen Herbstlaub rund ums Haus schnell und leise zu Leibe. (Foto: djd/STIHL)

Landschaftspflege Mario Wandel

Baumklettern?

Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
E-Mail: riowandel@gmx.de



Fegen war gestern – mit den passenden Gerätschaften wie etwa einem Kehrgerät ist das Herbstlaub schnell aufgesammelt. (Foto: djd/STIHL)

GREEN4LIVE

SCHÖNER LEBEN

GREEN4LIVE verschönert Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen!
 Sie möchten Ihre Freizeit genießen? **Kein Problem.**
 Ob Renovierung im Haus, Grünanlagenpflege, Umgestaltung des Gartens, Umzugservice, Haushaltsauflösung oder einfach Entsorgung von Müll... bei uns wird Ihnen gern geholfen!

Wir arbeiten für Privat- und Geschäftskunden!

Stefan Kumm | Wiesengrund 18 | 04821 Brandis
Fon: 01520 6082972 | E-Mail: green4live@web.de | greenfourlive.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ■ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ■ Fax: 034292 68594

SCHNELLER BEISTAND IM TRAUERFALL

Neues Internetportal weist Weg zu qualifizierten Bestattern vor Ort

Immer mehr Geschäfte werden heutzutage im Internet abgewickelt - selbst in einem so sensiblen Bereich wie dem Bestattungswesen. Schon in wenigen Jahren dürften bis zu 20 Prozent der Aufträge online zustande kommen, schätzen Experten. Nur wie finden die Angehörigen einen qualifizierten und damit seriösen Ansprechpartner vor Ort? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet dazu nun auf www.bestatter.de einen neuen Wegweiser an.

Direkt Ansprechpartner vor Ort finden

Im Gegensatz zu anderen Vermittlungsportalen lockt die Bestattersuche des BDB nicht mit dem vermeintlich billigsten Preis, sondern hilft bei der Suche nach einem ortsnahen Bestatter, dem man vertrauen kann. Die Reihenfolge des Suchergebnisses wird allein durch die Eingabe des Ortes, der Postleitzahl und des gewünschten Radius bestimmt. Auf dem Portal werden zudem keine Vermittlungsprovisionen fällig. „Preisvergleiche sind zwar für Verbraucher per se nicht grundsätzlich schlecht“, sagt Oliver Wirthmann, Geschäftsführer des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur. „Doch man muss sich klar darüber sein, dass es immer auch starke regionale Unterschiede gibt - besonders was die Friedhöfe, die Grabpflege und andere Angebote angeht. Und die kennen regionale Bestatter

einfach besser.“ Pauschalangebote aus der Ferne seien in jedem Fall mit Vorsicht zu genießen.

Nach Qualitätssiegeln und Leistungen suchen

Die Ergebnisliste zeigt zudem die Leistungen der verschiedenen ortsnahen Institute wie etwa das Qualitätssiegel „Markenzeichen“ oder das Vorhandensein von Abschiedsräumen. Einige grundlegende Fragen zur gewünschten Bestattungsart, dem Bestattungsort, der Trauerfeier und besonderen Wünschen schaffen die Basis für die anschließende Anfrage, ohne dass der Trauernde schon einen verbindlichen Auftrag erteilt. Spätestens 48 Stunden nach Abschicken der Anfrage erhält der Suchende maximal drei unverbindliche Angebote von Bestattungsunternehmen der ausgewählten Region. Nach der ersten Kontaktaufnahme per Internet ist nach Ansicht von BDB-Generalsekretär Stephan Neuser eine persönliche Beratung unverzichtbar, um die Angehörigen bestmöglich zu betreuen. Am Ende steht ein seriöser, vergleichbarer Kostenvoranschlag des Bestatters, sodass die Hinterbliebenen genau wissen, was auf sie zukommt.

djd



Die regionalen Preisunterschiede bei Friedhöfen sind groß - Experten warnen daher vor pauschalen Angeboten aus der Ferne.



Das Internetportal erleichtert die Suche nach regionalen Bestattungsunternehmen. Fotos: djd/Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



MÖLLER
Bestattungsdienst

Ab November
04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7
Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

www.moeller-bestattungsdienst.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

Veranstaltungshinweis: Sonntag, 20. November | 11.30 Uhr

Gedenkfeier zum Totensonntag – für Jedermann öffentlich,
Es laden ein: Annett Möller, Sylvia Weimert und Theresa Halle
■ Friedhof Brandis

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

NEU

AKKU POWER.

FÜR'S HÖREN GEMACHT.



Bildquelle: Phonak

WIR SUCHEN TESTKUNDEN

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Erleben Sie Ihren Alltag mit moderner Hörgeräte-technologie - mit den neuen Phonak Audeo B-R sind Sie in allen Hörsituationen erfolgreich. Im

Inneren stellt ein leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku die Energie zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst, beim unverbindlichen Probetragen.

ZENTRALE

WURZEN

JACOBSGASSE 17

TEL.: 03425/852286

FILIALE

WURZEN

BADERGRABEN 12

TEL.: 03425/8530414

FILIALE

NAUNHOF

MARKT 5

TEL.: 034293/47570

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-FR. 9-18 UHR

SA. 9-12 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-FR. 9-13 UHR

DI./DO. 14-18 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-FR. 9-13 UHR

MO./DI./DO. 14-18 UHR